

"Lagbiets-Dalle geblinet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

Wöchentlich

Angeigen-Breis für die Seile: 15 Big, für driliche Angeigen im "Arbeitswortt" und "Afeiner Angeiger" in eintrilicher Capiorm; 30 Big, in dawen abweichender Sadausfährung, towie für alle übrigen drilichen Angeigen; 30 Big, für alle anstoärtigen Angeigen; 1 Kit die örliche Keftamen; 2 Art für abstmartige Reftamen. Genze, dalbe, britist und bierrei Seilen, durchanften, nach beinderer Arrechtung.
Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in turgen Imläckerränmen entiprechender Machah.

Begungs-Breis für beibe Undgaben: B Gig, monatlich, IR. LEB viertefjährlich burch ben Berlag Banganfe 21. ohne Bringerfohn. IR. 3.30 viertefjährlich burch alle beutiden Softanftalten, ausschlierklich Beftrigelb. — Begungs-Beitellungen nehmen angerbem entgegen: in Ebiebaben bir Bweighese Sis-mandeng II, sewe ber Ausgabeltellen in allen Artlen ber Sistht; in Berbrich: bie berriger Aus-gabeitellen und in ben benachbarten Landotten und im Rheingan bie betreffenben Tagbiatt-Teögre. Angrigen-Annahmer Far bie Abend-Auss, bis 19 Uhr weining bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lunow 6202 n. 6203. Tagen und Alogen wie Genahme vom Angrigen an porgeichriebene wittegs: ibr bie Worgen-Auss, bis 3 Uhr vochmittagl. Berliner Schriftleitung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lunow 6202 n. 6203. Tagen und Alogen wied feine Bergin an porgeichriebene

Freitag, 14. April 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 177. . 64. Jahrgang.

Der Krieg.

Ofterreichisch=ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 13. April. (Nichtamtlich.) Amtlich perlantet bom 13. April, mittage:

Ruffifder und füdöftlicher Rriegsichauplat. Rach wie bor unverändert.

Italienifcher Ariegsichauplag.

Das Artilleriefener hielt an gahlreichen Stellen ber Front mit wechfelnder Starte an. An ber Tonaleftrage find wieder Rampfe im Gange. Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabs: b. Bofer, Feldmarichalleutnant.

Die Cage im Westen. Bum Befuch bes Rarbinals Sartmann an ber Beftfront.

Der Dant bes Raifere an bie fatholifden Felbgeiftlichen.

Berlin, 18. April. (Benf. Bln.) Auf ein Telegramm ber gu einer Ronfereng an ber Weftfront vereinigten fatholischen Militärgeistlichen hat der Raifer antworten laffen, er bante für bas treue Gelöbnis ber fotholischen Feldgeistlichen berglichft und fenbe ihnen allen, besonders Geiner Emineng Starbinal b. Sretmann, faiferliche Gruge.

Gin frangofifches Flugzeug verbrannt.

W. T.-B. Bern, 13. April. (Richtamtlich.) Bei Rangig fing ein Mugzeug in der Luft Feuer. Beibe Infassen, dar-unter ein Sohn des Generals der Artislerie Welcor, ver-

Reue frangofifche Ginfuhrbeftimmungen.

W. T.-B. Baris, 18. April. (Michtamtlich. Drabtbericht.) Die Rammer bat einen Gesehentwurf angenommen, welcher die Regierung ermächtigt, die Ginfuhr ausländischer Waren au verbieten ober die Ginfuhrzolle zu erhöben.

Die frangofischen Sozialisten gegen bie ronaliftischen Umtricbe.

Berlin, 18, April. (Benf. Min.) Die fogialiftifche Bartei Frantreichs bat nach einer Genfer Melbung der "Boff. Zig." ber Parifer Begierung ein mit gabloeichen Aten belegtes Beschwerbeschreiben gegen die immer fortigreitenden · tohaliftifden Umtriebe überreicht. Aus ben Aften fell bervorgeben, daß die Klerifalen und Konservativen den Attieg als eine verdiente Strafe Frankreichs bafür erflären, daß Frankreich in seinen Schulen die Gewissensfreiheit einge-

Böchftbreife in Frankreich.

W. T.-B. Paris, 13. April. (Richtamilich.) Die Senatskemmission zum Studium von Höchstpreisen bat nach An-börung des Winisters des Innern einen Abanderungsantrag Clementels angenommen, der die Regierung zur Festschung bon Soch ft preifen für die Beit bis boei Monate nach dem Kriege ermächtigt. Söchstwreise können festgesett werben für Buder, Kaffee, Betroleum, Brennhofz, Grennspiritus, Kar-toffeln, Gier, Mild, Butter, Kafe, gewisse grüne Gemüse, Dönngemüfe, Wein, Obstwein, Margarine, Speisesette und

Der Krieg gegen England. Lord Courineus Rede.

Grewes Erwiberungen unb "Unflagen".

leg

ilg i

rid

ep ti

W. T.-B. London. 13. April. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Rach einem ausführlicheren Bericht führte Lord Courtney im Oberhaus aus: Runcimans Grffarungen im Unterhaus, daß ber beutiche Sanbel nach bem Rrieg nie wieber bas Baupt erheben burfe wie borber, muß in Berbinbung mit ber Anflindigung der Barifer Konferenz in England Beforg-nis erweden und in Deutschland sehr ungludlich wirfen. Die Deutschen mußten burch die Erffarung aufgereigt merben, daß aus dem militärischen Krieg ein Sandelsfrieg folgen und daß ein neuer Aufschwung von Sandel und Inbuftrie in Deutschland im Reim erftidt werben folle. Courtneb erorterte bie Comterigfeiten einer Schutgollpolitif für England und Indier und fuhr fort: Asquith fagte: Belgien muß bie alte Unabhängigfeit mieber erlangen, aber bas alte Belgien tann nicht wiedererstehen, wenn Deutschland nicht wirtschaftlich gebeiht. Antwerpen und Rotterdam find geographische Borpoften Deutschlands und von ihm abhängig. Wenn man Deutschland niederhalten will, muß man auch Antwerpen und Rotterbam nieberhalten. - Lord Erewe erwiderte, Courtney moche fich offenbar Musionen über die Berhaltniffe in Deutschland, als ob eine Bartei in Deutschland zu einem fofortigen Frieden bereit fei, beffen Bedingungen für die Berbundeten annehmbar feien. Die Augerung über die Bernichtung bes preußifchen Rilitarismus und die Bernichtung Deutschlands fei vielfach migverftanden worden. Bas hat Deutschland in tommerzieller hinficht getan, daß die Leute hier und in Frankreich entschlossen feien, Deutschland späterhin nicht die Macht zu laffen, seine frühere Tätigkeit wieder aufzunehmen?

Deutschland hat eine tommerzielle Expansion und eine politische Intrige fühn und erfolgreich tombiniert, für bie es in der Bergangenheit feine Barallele gibt. Benn Lord Courtnen ben beutichen Unternehmungs. geift bon bem beutiden Militarismus und ben Charafter bes beutschen Bolfes von ben Ambitionen bes Generalitabe zu trennen suche, so mache er einen unmöglichen Bersuch. Man konne die militärische Ambition, welche die Belt in Brand gestratt babe, von ber allgemeinen Angriffsluft Deutschlands auf ber gangen Belt nicht trennen. Dem Bilb Deutschlands, das Lord Courtney entworfen habe, nach welchem es dort zwei Nationen gebe, eine, die für jede Art von Angriff gebrillt und bereit ift, und eine andere voller friedlicher Absichten, die nur beftrebe, die deutsche Bivilisation in der gangen Belt auszubreiten, in was fie auch bestehe, diefem Bild tonne man nicht glauben. Das Gift fei zu tief in ben gangen Rörper bes beutschen Bolfes eingebrungen und die Idee nicht zu berwirflichen, bag ber Sandelsverfehr nach bem Rrieg genau auf ber früheren Bafis wieder beginnen

England erffart Geld und Effetten als unbedingte Bannware.

W. T.-B. Lonbon, 13. April. (Nichtauntlich.) Gine gestern veröffentlichte Rundgebung erflart Gold, Gifber, Bapierneid und alle börfengängige und realifierbaren Wertpapiere als unbedingte Bansware.

Die Fahrkartenfteuer in England aufgegeben

W. T.-B. London, 13. April. (Richtamtlich.) Das Unterhaus hat die verschiedenen im Budget vorgeschlagenen neuen Steuern angenommen, boch hat die Regierung die Fahrfartenfteuer aufgegeben und bie Bunbholgfteuer abge-

Die "Columbia" eines ber größten und mobernften Schiffe.

Gin Opfer ber englifden Minengefahr.

Berlin, 13. April. (Benf. Bln.) Das "B. T." melbet aus Amsterdam: Aber die "Columbia", die in der Rabe ber Ungludeftelle ber "Balembang" auf eine Dine gelaufen ift, wird berichtet, daß fie eines ber größten und mobern. ft en Schiffe bes hollanbifchen westindischen Boftbienftes mar. Die Berficherungefumme bes Schiffes betrug 2 Millionen Gulben. Die Maistadung hatte einen Wert bon 10 Millionen Mark. Die "Columbia" ift innerhalb weniger Tagen bas britte Schiff, bas ber ber Themfemundung einer Mine gum Opfer fiel.

Gin banifcher Dampfer auf eine Mine gelaufen.

W. T.-B. Amfterbam, 13. April. (Richtamtlich. Drabtbericht.) In Dmuiben murbe bie Befahung eines banifchen Dampfers gelandet, namens "Dorthen". Er war bon Methil in Schottland nach Esbjerg unterwegs und auf eine Dine geftogen. Der Dampfer fant und bie Befatung batte bis gur Landung 31 Stunden in ben offenen Booten guge-

Öffnung ber banifchen Boft burch ben Benfor W. T.-B. Kovenhagen, 13. April. (Nichtamtlich. Drahibe-Rach ber "National Tibende" wurde bei Serausgabe ber seinerzeit von England beschlagnahmten banischen Boit von dem Dampfer "Belig Ciat" festgestellt, daß ein großer Teil der Briefe dom englischen Zensor geöffnet worden ist.

Englands Truppenmangel.

Soffnungen, bie fich nicht erfüllen bürften.

Rotterbam, 13. April. (Benf. Bln.) "Rieuwe Rotterd. Courant" melbet aus London: Der militarifche Mitarbeiter ber "Times" fagt in einem Artitel, baß, wenn die Berbundeten an ber Beftfront erfolgreiche Operationen burchführen wollten, fie über mehr Truppen berfügen mußten als die Deutschen. Geit Lord French in England ben Oberbefehl übernommen habe, fei einigermaßen Orbnung in bas Chaos berichiebener militärischer Abteilungen gebracht worben. Es fei jeboch bei ber unbedingten Rotwendigfeit für bie Deutschen, ben Berbunbeten einen entscheibenben Schlag gu berfeben, noch immer nicht mit Giderheit angunehmen, ob jede Gefahr eines großen beutschen Angriffs auf England befeitigt fei.

Die läftige Wehrpflicht.

W. T.-B. London, 13. April. (Richtanutlich. Deahtbericht.) Der Arbeiterführer Thomas fagte in einer Robe: Wenn ber politifche Burgfriebe im Intereffe politischer Gruppen gebrochen wird, dann ist, was mich und die Gisenbabner betrifft, auch der Burgfriede in der Industrie nicht mehr möglich. Wir werden nicht rubig babeisteben und diese Leute jede Freiheit der arbeitenden Massen mit Fußen treten Die allgemeine Wehrpflicht ift unnötig, um den Kerieg zu gewinnen. Die Wehrpflicht und Schubpolitif bienen nur dagu, die Arbeiter in Fesseln zu schlagen.

Wilfon über die Unterfeebootfrage.

Rotterbam, 13. April. (Zenf. Bln.) Reuter meldet aus Washington: Der Präsident besprach im Ministerium die Unterfrebootfrage. Da jedoch das Beweismaterial in ber "Suffer"-längelegenheit noch nicht vorlag und auch von

beutscher Seite bis bobin noch feine Antwort auf die amerikanischen Fragen eingegangen ist, führte die Konferenz zu teinem Ergebnis. — Die beutsche Antwort ist bekanntlich ingwischen dem ameritanischen Botschafter in Berlin überreicht

Berichiebene Stimmung in ben verschiebenen Unionsftaaten.

Bilfons vorfichtige Saltung.

W. T.-B. London, 18. April. (Nichtamtlich. Draftbericht.) Die "Times" melbet aus Bafbington vom 11. April: Die vorfichtige haltung bes Brafibenten ift febr natürlich, benn nur im Often wird eine angemeffene Aftion verlangt. 3m Beften und Guben bagegen icheinen bie Bereinigten Staaten ibr einziges Intereffe barin gu erbliden, bag Berwidlungen bermieben werben. Gin Beichen bafür ift, bag bie Republifaner bon Dichigan ben Friedensfreund Ford als Randidaten für bie Prafibentenmahl nominiert haben. Gin anderes Beichen ift, bag fogar bie republifanischen Führer hiervon einen Teil ihrer provinziellen Babler aufgeforbert haben, die Bebuld bes Brafibenten nicht gu febr gu fritifieren, bamit er fich nicht in eine gefährliche Bolitif hineintreiben laffe.

Der Krieg der Türkei. Der amtlige türtifche Bericht.

W. T.-B. Konftantinspel, 13. April. (Nichtenntlich. Drechtbericht.) Amtlich wird aus dem Hauptquartier gemeldet:

An ber Graffront feinerlei Beranberung, Gine ans perfifden Rriegern und unferen Abteilungen beftebende Truppenmacht griff am Morgen bes 8. April bei Sautich Bulat und Umgebung die ruffifche Ravallerie, beren Starte auf ungefahr brei Regimenter geichabt wird, an und gwang fie, in Richtung Urmia gn flichen. Die perfifden Rrieger zeichneten fich bei biefer Gelegenheit befonbere aus

Bon ber fantafifden Front ift bis auf Batronillenicharmutel nichts Bichtiges gu melben.

Ginige feindliche Torpedoboote, Die Bemaffern bon Smbrna ericienen, wurden burch unfere Artiflerie bertrieben. Gin Bachtboot, bas auf ber Sobe bon Tidefme eridien, murbe burd einen Schuf unferer Artillerie getroffen. Am 9. April tamen Banbiten in bier großen Barfen und verfuchten bei Ralamafa, weftlich von Ruich-Adafi, zu landen. Gie wurden jefich wieder eingufdiffen und gu entiliehen.

Die großen militärischen Mängel ber früheren englischen Gallipoli-Bejagung.

Gin grelles Schlaglicht auf bie Berhaltniffe in Defapotamien. Br. Notterbam, 13. April. (Gig. Doahtbericht. Benf. Bin.) Die amtliche "London Gegette" enthält den Bericht des Generals Sir C. C. Monroe über die militärische Lage, die er bei feinem Gintreffen im Monat Oftober b. 3. auf ber Solbinfel Gallipoli vorfand. Die Truppen bielten, fo sont General Monroe, eine Linie beseht, welche alle möglichen militärischen Mangel zeigte. Die Expedition besag feine Bofis, welche eine schmelle Zusubr von Borraten und Mann-Schaften eamöglichte. Bei einem Schneesturm im November Monn infoloe der Ralte um, und nacht 10 000 Franke fortgeschafft. Am Mend des 8. Januar wurde eines der Rriegstunnsportichiffe, ber Bring George', mit 2000 Mann an Bord, von einem feinblichen Torpedo getroffen. Der Torpedo explodierte aber nicht. Dieses die Houptpunkte des Berichtes. Er erregt in der englischen Preffe das größte Auffehen. Kräftiger sonnte die Expedition nicht verurteilt werden als durch die einfachen Berichtsworte des Generals. Rach dem "Dailh Telegraph" befürchtet man, daß auch in Mejopotamien burch Ungeschidlichfeit bas Biel völlig verloren geht und bag ber Berfuch, General Townsbend in Rut-el-Amona gu befreien, fehlgeichlagen fei.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Bor ber Besetung Aretast Berlin, 18. April. (Benf. Bln.) Bie verfchiebenen Blattern gemelbet wirb, fann eine Lanbung ber Milierten auf Rreta als nabe bevorftebend angefeben werben.

Erneute Artilleriefampfe an ber griechischen Grenge.

Rotterbam, 18. April. (Benf. Bln.) Die "Dimes" bern'mmt aus Salonifi, bag mabrend bes größten Teils bes Dienstage in ben vorgeichobenen Stellungen ber Allfierten an ber griechischen Grenze ummterbrochen Artilleriege. fect te flattgefunden haben.

Gin neues Bertrauensvotum für die griechische Regierung.

W. T.-B. Bern, 13. April. (Richtamilich.) Rach Meldungen aus Athen kam es in der Sihung der griechischen Kammer am Montag anlählich der Reubeschung des Finanzministerums zu bewegten Auftritten. Die Regierung stellte die Bertrauensfrage, bei deren Abstimmung fie eine Wehrbeit von 200 Stimmen von 200 abgegebenen Stimmen erhieft.

Rumänien zwischen den Mächten.

Morgen-Andgabe. Erfted Blatt.

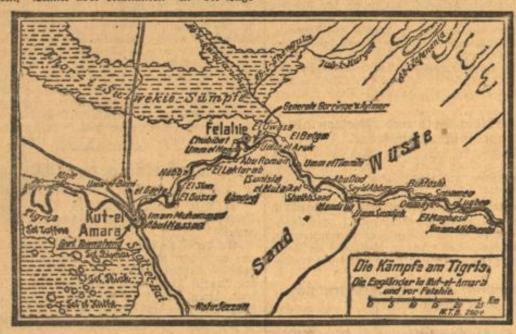
Der Biener Bertreter des "Hamburger Franden-blatis" hatte dieser Tage Gelegenheit sich mit dem rumämischen Bolitiker Brojessor Dr. Stere, dem Borsitzenden der großen nationalliberalen Partei in Rumänien, der auch Ministerpräsident Bratianu angehört, zu unterhalten. Die Unterredung bezog sich auf die Beziehungen Rumäniens zu den beiden großen europäischen Mächtegruppen, die seit Kriegsbeginn so eistrig erörtert werden. Aus den Erstärungen Steres gibt das "Fremdenblatt" die fol-

genden Einbrüde wieder:

Rumänien fann nur im Anjäluß an die Zentralmääte seine bisherige Stellung behaupten und in dem notwendigen Maße weiter ausbauen. Die Erfahmugen des Krieges haben ihn in dieser Überzeugung nur noch besärtt. Er ist der Ansicht, daß es Rumänien, wenn es seine tochren Anteressen schiegen schiegen mill, unter gar keinen Umständen möglich sein dürfte, seine Neutralität dis zum Ende des Krieges aufrecht zu erhalten. Rumänien wird unded ingt gezwungen gen sein, zu intervenieren. Vach welcher Richtung bin sich Stere das selber wänsicht, ist nach seiner ganzen disherigen Stellungnahme außer allem Zweisel. Rumänien muß unter allen Umständen sich die Möglichkeit schaffen, auf dem kommenden Friede nist ongreß mitreden zu dürsen und es kegt auf der Humänien an dem Kriege alt ib teilnimmt. Wollte Rumänien in seiner unenklichenen Haltung verharen, so wände seine Stellung nach dem Kriege ganz unbaltbar sein. Damit aber Kumänien in die Lage

rung des Grafen Tisza irgend einen Schritt unterninunt, der als Ausdruck des ehrlichen und aufrichtigen Willens, ein neues Berhältnis zu den ungarländischen Rumanen zu ichaffen, angesehen werden konnne. Wie Stere wörtlich sagte, würde ein entgegenkonpnender Schritt, ein kleiner Anfang (uns geste, un petit commencement), der aber die Bürgschaften sürgsgen in sich twüge, a en ii gen, um denjenigen Zugagen in sich twüge, a en ii gen, um denjenigen Staatsmännern in Rumänien, die den Anschluß an die Wittelmächte sondern, volle Bewegungsfreiheit zu geden und ihnen den Erfalg ihrer Bemichungen zu gewöchrleisten. Er versönlich ist der überzeugung, daß in diesem Halle felbit Filives es eu (besten Sprlickseit und Unrecht vielsoch angesveiselt werde) seinen Standbrunkt nicht aufrecht erhalten könnte, dan gewissen anderen Peniönlichseiten, die sich allzusehr durch ihre russophiken Bemiihungen kompromittiert hoben, wie die Brüder Jones cu, ließ sich das allendings nicht ernarten.

Die Bebeutung, die ein Anschluß Kumäniens an die Mttelmächte sotwohl sür diese als auch sür das Königreich selbst baben mußte, ipringt in die Augen. Bür die Wittelmächte läge der Borteil in der Bereitste als nach von 600000 Bajonetten, während Kumänien dadurch in die Lage leine, seine durch Rußland start bedrochte Solbständigkeit zu wahren und gleichzeitig seinen Blid auf Besjarab i en zu richten. Der Anschluß Kumäniens an Rußland dagegen würde die verhängnisvollsten Folgen für die Entwicklung auf dem Balkan und sür die gesamten europäischen Bertältnisse haben. Die Wauer, die Rumänien jett zwischen dem flavischen Koloß Kußland und den Balkan-



könne, aus seiner Neutralität im Sinne eines Anschlusses an die Mittelmächte herauszutreten, müßten borber unbedingt gewisse Boraussehungen geschussen tverden.

Stere wirst bei dieser Gelegenheit einen Rüchblick auf die letzten Wonate vor Ausbruch des Krieges. Damals daben zwischen den Bertretern der ung arländischen Rumänen und dem Großen Tisza eingebende Beratungen stattgefunden über gewisse Zugeständ nisse, die von der ung arischen Kumänen den dreieinhalb Millionen Regierung den dreieinhalb Millionen Rumänen gewährt werden sollten, die in Ungarn und Siebendürgen leben. Die ungarsändischen Kumänen daben dabei durchaus keine staatsrechtsiehen deben debendürgen leben. Die ungarsändischen Kumänen daben dabei durchaus keine staatsrechtsiehen deben debendürgen bolitischen Ziese im Auge gehabt, sondern mur döllsischen Biese im Auge gehabt, sondern mur döllsischen Reichschäfte unsässe dessen der zisseindamischen Keichschäfte ansässe dessen, das z. D. von der österreichischen Regierung den in der zisseitdamischen Keichschäfte ansässigen slawischen Bolfsstämmen (auch den Slowenen, die sich an Zahl und kultureller Bedeutung mit den Kumänen nicht messen können) längst zugesianden vorden ist. Kurz gesagt, es dat sich im wesentlichen vonden ist. Kurz gesagt, es dat sich im wesentlichen von der Erbaltung und den notwendigen Ausbau der Firchlichen Autonomie Ausbaucht; insbesondere sollte den ungarkändischen Rumänen die Möglichseit gegeben werden, in misreichendem Wase sir die Bolfs- und Wittelichusbildung ihrer Stammesgenossen zu sorgen. Dagegen ist von der Schaffung einer Universität, so berechtigt sie an sich wäre, nicht die Rede gewesen, um den Magharen das Nachgeben nicht allzusehr zu erkäweren.

Diese Berhandlungen haben damals zu keinem positiben Ergebnis geführt, und unter bem Einbrud, den ihr Abbruch in Rumanien bervorgerufen batte, begann dann der Beltfrieg. Dieser Umstand er-Klärt es, warum diesenigen Elemente in Rumanien, die aus perfönlicher Abergeugung ober aus mehr reasen Gründen auf den Anschluß an die Entente drängten, ziemsich biel Ginfluß getwinnen konnten. Die Belich schwierige Aufgabe der zahlreichen und auch be-beutenden politischen Versönlichkeiten Rumäniens, die ebriich und aufrichtig und dabei im wohlberitandenen Anteresse ihres Landes dessen Anschluß an Osterreich-Ungarn und Deutschland wünschen. Dieser Gedanke wird nicht nur mit großer Beharrlichkeit von dem alten Carp in beffen vielzitiertem Blatt "Moldaba" freten, sondern auch Marghiloman Majorescu find als unbedingte Freunde der Mittelmächte anzusehen. Was den Ministerbrafidenten Bratianu anlangt, fo fteht auch er, wie jeder denkende Politiker in Rumanien, auf dem Standrunft, daß eine Gefahr für die Beiterenmidlung des Königreiches nur bon Rugland ber drobt. Alle biefe Sympathien und freundschaftlichen Gefinnungen miffen aber Latent bleiben, jolange nicht die Regiostaaten bildet, würde dann durchbrochen sein und der jest durch die Ersolge der Mittelmäckte vernichtete Einfluß Busslands auf die Ballanflaven in neuem, verstänktem Waße wieder aufleben; ganz abgeseben von der Bedeutung, diei es daben müßte, wenn Rusland seine Einflußbhäre auf die Donaumindung und sicherlich balld nach Konstantinodel erstrecken würde.

Eine rumänische Ginkaufsgesellschaft fommt nach Deutschland.

Br. Bulareft, 13. April. (Eig. Drahtbericht. Jens. Bln.) Demnächst begibt sich eine Kommission nach Berlin, um in bustrielle Erzeugnisse und Arzneien für Aumänien einzulaufen. Die Abersendung erfolgt in besonderen Lastzügen, welche den Weg in höchstens 5 Tagen zurücklegen sollen.

Der Krieg gegen Rufland. Beratungen über die Mandatsberlängerung ber Dumanbgeordneten.

S. Stockholm, 18. April. (Gig. Drabtbericht. Jens. Mn.) Die letzte Sitzung des ruissischen Ministerrates gestoltete sich höchst dramatisch. Die Gerhandlungen über die Zufunft der Duma zeigten eine tiefe Klust zwischen den Kadinettämisgliedern. Innerhalb Jahresfrist läuft nämlich die Logislaturperiode ab. Stürmer warf daher die Frage der Reuwahlen dei der Kodinettämisglieder waren sich darüber einig, daß Reuwahlen dei der gegenwärtigen Bolfdinmunung unmöglich seine. Sin Wahlfampf mit Bestedungsflandasen würde die Kevolution entssammen. Aredow soween die Ginzührung eines außerpart am entarischen Jahrandes. Etwostow nannte Trebow darauf einen politischen Ravven. Die Dumabeseitigung bedeute die Revolution. Stürmer nahm einen dermittelnden Standpunkt ein; die Duma fei lästig, aber erträglich. Eine Verlängerung der Logisknurperiode sei praktisch, da die diente Duma Wachs in den Handen der Regisknurperiode sei praktisch, da die diente Duma Wachs in den Handen der Regisknurperiode seinen Papischen der Regisknurperiode seinen Papischen der Regisknurperiode seinen Kanten der

Ruffifche Flottenruftungen in Sewaftopol.

Br. Thernsvit, 13. April. (Gig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Gin geflüchteter Kaufmann weldet, daß in sämtlichen Höfen des Schwarzen Weeres, welche Stützpunfte der ruffischen Notte sind, besonders aber in Sewa sit opol, große Vorbereitungen zur Instandsehung eines möglichst großen Schiffsparks gemacht worden sind. Im Februar und Wärz wurde eine große Anzahl von Watwosen von der baltischen Plotte dorihin verbracht. Außerdem ist ein recht großer Teil der Marmaurienalarbeiter von den nördlichen Werten nach dem Schwarzen Weer besördent worden. Ferner werben Schiffe älterer Jahrgünge einer großen Umarbeitung unterzogen.

Tod des früheren russischen Oberkommandierenden an der Nordfront.

W. T.-B. Kovenbagen, 18. April. (Richtamilich. Drahfbericht.) Der ruffliche Eeneral VI e hwe, der früher das Oberkommando an der Nordfront innehatte, ist in Moskau gestorben.

Ruftlands Berfuch um Aufnahme einer Staatsanleihe in Amerika.

Rotterbam, 18. April. (Zenf. Bln.) "Ezdamge" meldet aus Rew York, daß zurzeit in Amerika Berhandlungen zur Aufnahme einer russischen Staatsankeihe in Söhe von 76 Willionen Dollar geführt werden. Die Anleihe wird burch Berntitklung der nationalen Cith-Park abgeschlossen.

Die Unterdrückung ehemals Deutscher in Finnland.

W.T.B. Stochfolm, 13. April. (Richbantlich. Drahibericht.) Die ruffische Regierung bat nach sicheren Angaben folgendes Tefret erkassen: Spomalige deutsche Untertanen, die seit 1880 sinnische Mitbürger gewonden sind, dürsen bei Aftiengesellichaften oder Genossenschaften, die berechtigt sind. Grundstrücke auf dem Lande zu besitzen oder zu erwerben, weder eine Stellung besonnen noch Teilhaber sein. Die Bestimmung gilt ab 15. April 1916.

Die Neutralen.

Sollands gesteigerte Kriegsbereitschaft. Abwartenbe haltung bis zur äußersten Grenze bes Möglichen.

Br. Burich, 18. April. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Der Amfterdamer Berichterftatter ber "Reuen Burcher Big. will aus febr unterrichteter Quelle erfahren haben, bag bie hollandische Regierung noch täglich ihre Kriegs. bereiticaft fteigere. Offigiere und Mannichaften fei es ausbrudlich berboten, ihren Stanbort mit ber Gifenbahn gu berlaffen. Die hollanbifden Gifenbahngefellichaften feien angewiesen worden, fich auf ben "beränderten Buftand" vorgubereiten, mas gleichbebeutend mit Kriegsbereitschaft fei. Schlieflich mache bie Regierung feinen Behl baraus, daß fie fich beranlast seben tonne, biejenige Jahrestlaffe, bie erst int Oftober einzuruden habe, schon etliche Monate früher einzuberufen. Alles bange bavon ab, wie weit die Beidlüffe ber Barifer Berbunbeten-Ronfereng, beren Birfung boch wohl in ber nachften Beit gutage treten muffe, und Englands verschärfte Blodabepolitit bie nieberländifchen hoheiterechte und Bebensintereffen berührten und gefahr. beten. Solland gebenfe mit feinem neutralen Abwarten bis gur augerften Grenge bes Möglichen und Bulaffigen gu geben, wolle aber bon teiner Geite eine nationale Erniebrigung bulben.

Borläufig teine weiteren Ginberufungen in Solland.

W. T.-B. Hag, 13. April. (Richtamtlich.) Amtlich wird gemeldet: Das Kriegsbevartement teilt wit, daß wegen des Auftretens berichtebener Gemeinden die Einberufung des Rekrutenjahrganges 1916 und der Landsturmmänner, die dom 10. dis 16. April in die Armee eingestellt werden sollten, aufgeschoben werden würde.

Die frangöfische Berficherung gegenüber Sollands Reutralität.

Die offigielle hollanbifde Beftätigung.

Br. Rotterbam, 13. April. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Das hollandische Ministerium des Auswärtigen teilt offiziell mit: Der französische Gesandte habe mit Ermächtigung seiner Regierung dem Minister des Außern die Bersicherung gegeben, daß weder Frankreich noch einer seiner Bundesgenossen je einen Augenblid daran gedacht hätten, direkt oder indirekt Hollands Meutralistät oder die Underlehbarkeit seines Grundbesiges anzutasten. Der Gesandte habe hinzugefügt, daß die jüngste Variser Konsperenz sich garnicht mit Holland beschäftigt habe.

Beitweilige Befreiung ber norwegischen Staatsbant vom Golbeintauf.

W. T.-B. Christiania, 18. April. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der Olbesting hat einen Gesehentwurf angenommen, durch ben der König ermächtigt wird, die Rorgesbauf von der Berpflichtung bes Golbeinfaufs zeitweilig zu befreien.

Aus den verbündeten Staaten. Wiener Beurteilungen gur englischen Ronigsrebe.

W. T.-B. Wien, 18. April. (Wichtemtlich. Drabibericht.) Die Blatter befprechen die Rebe des Ronigs bon Eng. tand und des englischen Premierministers beim Empfang der französischen Barkamenbarier in London. Das Frembenblatt" meint: Die französischen Parlamentarier hätten mobil tieber aus dem Dande des englischen Königs emas über die Mimirtung englischer Soldaten für Frank-reich als über die Teilnichme der englischen Gefühle erfahren. Aber auch Asquith, dem nicht diesestien Schranken gezogen find, hat es unterlassen, bei der Begrühung der französischen Gäste eine scharfe Kennzeichnung seiner Kriegsziele vorzu-nehmen. Asquish hat wolf die Wirfung der Grkärungen des Reichstanzlers v. Beihmann-Hollweg abzuschen gesucht, aber er erhob sich nicht über die schon gewöhnten Sprüche gegen ben preußischen Militarionnis, wenn auch mit einer anderen Bhrase. Doch ist nicht anzunehmen, daß dieser Berfuch Asquiths, Breugen in einen Gegenfat gu ben anderen Bundesstoaten zu bringen, im Deutschen Reiche irgendwelche Beachtung finden wird. Das Blatt betom nochmals, daß Asquith im Gegensat jum beutschen Reichstanzler es vermteden hat, mit der einzigen Ausnahme der Wiederhenstellung Belgiens, fest umgrenzte Kriegsziele aufgu-stellen, und schließt: Die Andwort des englischen Bremierministers auf die Rebe des Reichskanzlers ist ausweichend gewesen. Mag auch der Ton, den Asquith angeschlagen hat, noch fo hochtrabenb gewesen fein, in ber Gache felbit bat nicht mehr berielbe fibermut burchgeflungen wie früher.

Der "eiferne Dibrfer" in Ronftantinopel.

W. T.-B. Konstantinopel, 13. April. (Nichtamtlich. Draftbericht.) Gestern wurde in Gegenwart zahlreicher Würdenträger, darunter Gertreter der verbündeten Staaten, der in Stambul aufgestellte eisenne Mörser enthüllt, der nach Art des Berliner Eisernen hindenburg und des Wiener Wehrmanns in Eisen, zugunsten bedrängter Soldatensamilien genagelt werden soll. Kriegsminister Ender-Bascha bielt eine Ansprache. Die ersten Rägel wurden namens des Sultans und der verbündeten Souveräne eingeschlagen, n

ı

Frenng, 14. Mpril 1916.

Gine Uniprache bes Ronigs von Babern. München, 18. April. (Zenf. Bln.) Bei einer Truppen-vereidigung in Minchen hielt der König von Babenn eine Ausprodie, worin er sagte: "Wir steben jeht über anderthalb Jahre in einem schweren Kampfe, werden aber nicht urhen und raften, bis wir über ben Beind Gieger gewonden find und einen ehrenvollen Frieden erreicht haben, ber uns bor fünftigen überfällen fichert und es auch jedem Deutschen ermöglicht, in Bufunft mit aller Welt in Frieden feinen Geschäften nachzugehen. Bon Guch", so schloß ber Rönig zu ben neu vereidigten Truppen, "verlange ich nichts anderes, als daß Ihr es den tapferen Rampfern gleich tut!" Die Kriegsgewinnfteuer im Sauptausichuf

bes Reichstags. Br. Berlin, 13. April. (Eig. Drabtbericht. Zenf. Bln.) Im weiteren Berlaufe der fortgesetzen Bewatung im Reichsbaushaltsausichus über die Rriegsgewinnfteuer. porlage folgte die Beratung über einen nationalliberalen Antrag, ber einheitliche Beranlagung im ganzen Reiche sichern, b. h. in Preugen die Landrate ausschalten will. Der Reichoschatzsetretär erflärte, es sei ummöglich, bei biesem Giefet in die steuergesetzlichen Ginrichtungen der Ginzelstaaten einzugreifen. Ein Sozialdemofrat schlieft fich dem nationalliberalen Antrag an. Ein anderer Rationalliberaler erflärt, die Ginvoendungen des Staatssekreiärs nicht als berechtigt anerfennen zu können. Der Staatssefretar führte barauf aus, bas Reich könne dem Einzelstaat unmöglich vorschreiben, wie die Beranlagungsbehörden fich organifieren follen. Auch der preufriche Generaliteuerdireftor empidert, eine folche Befrummung zu treffen, fei schon beshalb unmöglich, weil die neue Stelle ber Reichetommiffare vom preugischen Abgeordnetenhous bewilligt werben müßten und infolge Berfonenmongel durch den Rrieg nicht zu schaffen seien. Ein Ronferpatiner bemerfte, bas ber nationalliberale Antrag micht nur bas Biel babe, für diefe Steuern Reichstommiffare gu fchaffen, fondern auch die Beranlagung durch Beaunte, die enge Fühlung mit der Bevöllerung haben, auszuschalten. Der National-liberale enviderte, der Antrag sei gestellt, um eine gleichzeitige Beranlogung gu ficbern und Sarten gu bermeiden. Gin Sozialbemotrat meinte außerbem, bas Reich ichreibe ja auch die Gierichtsorganisation vor und die Gingelstaaten stellten die Bichter und bezahlten sie. Die neuen Boamten hätten mit ben Reichssteuern genug zu tun. Gin Bollsporteiler erflärte, es tamen für ihn bei ber Stellung gum Antrag nicht mur bie Berbälmiffe in Breuhen, sonbern auch in anderen Bundesfloaten, 3. B. in Medlenburg, in Betracht. Nachbem fich ber Staatsiefreidr nochmals gegen den Antrag gewandt und et-Mars batte, bag die Entlaftung der Banbrite nicht Sache ber Budgetfommission des Reichstags sei, und nachdem auch das Rentrum fich aus ftaatsvechtlichen Grunden gegen den Antrag erflert batte, murbe § 43 mit biefem Antrog Schiffer an. genommen. - Die Beratung wandte fich nummehr bem § 44 gu. ber die Dobe der Abgaben für inländische Gesellichaften feitfest.

Mblehnung bes Quittungeftempels. Annahme bes Warenumfanfteuerantrages.

W. T.-B. Berlin, 18. April (Nichtamtlich. Drabtbericht.) Bom Steueransichuß bes Reichstags ift ber Barenum. fabiteuerantrag bes Zentrume mit einigen Manberungen gegen die Stimmen der Fortschrittler und Sogialbemofraten angenommen morben. Der Quittungs. fem pel murbe einstimmig abgelebnt.

Kriegsliteratur.

Bentschland und Südamerika." Von Brof. Dr. B. G aft. 68. Geft der von Ernft Läck becausgegebenen Flugichriftensemmlung "Der beutiche Arieg." (Deutsche Verlagsanikalim Stuttaart.) Sines der wichtigsten Kavitel der fünftigen deutschen Auslandspolitif behandelt in diesem neuesten Ocstein gründlicher Kenner der einschlägigen Verhältnisse, Koot. Gast. der Leiter des Deutsch-Südamerikanischen Institutes Ausland von der Leiter des Deutsch-Südamerikanischen Institutes Ausland von der Keiter des Deutschen siehen Institutes der Kalturarbeit in Südamerika der allem würdigt Brosesson Gast eingebend; mit ihr ist für die finstig au erneuernde Kreundlacht und Ausammenarbeit zwischen Deutschland und Südamerika eine Grundlage geben, die sene Erschilterungen überschehn wird und auf der noch erfolgreicher wie bisher weiter gearbeitet werden kann. Dabei müßen wir Deutsche aber viel von unseern Keinden lernen; Staat und Private müßen sich zu wirkungsvoller Krulturprovaganda, zu gründlicher Bearbeitung der öffentlichen Meinung in den südamerikanischen Staaten zussammentun.

sammentun.
"Böllertrieg." (Berlag von Jul. Soffmann in Stuttgart.) In den Geften 58—60 finden wir neben der lüdenlosen Darstellung der gesamten auf den Krieg bezüglichen inner. und äußervolitischen Vorgänge in Italien zur Zeit seiner Neutralität einige treffliche Auffähe, die nach den innersten Köden der Geschehnisse mit gutem Glücke forschen, so "die Tragis Italiens", worin der Biderstreit zwischen den

seiner Neutralität einige treffliche Auffähe, die nach den innersten Kähen der Gescheiniste mit gutem Glücke forschen, so die Tragis Italiens", worin der Wideritreit swischen den politische mitsteilichen Italiens", worin der Wideritreit swischen den politische mitstockslichen Interessen des Landes und der tiesten historischenationalen Empfindung des Golfes ausgezeigt wird; wer das über diese Empfindung Gesagte verstanden dat, dem wird vieles klar, was ihm vorder einsach underreislich blied. Liest man hierzu noch den "Einfluß des Krieges auf das Birtschaftsleben der neutralen Italiens" mit dem von England rücksleds geltend gemachten Druck, so löst sich das Kätsel ziemlich reitlos auf. Ein Anhang gibt über die Lage und die Haltung des Kapistums im gegenwärtigen Kriege wissensiverte Ausführungen.

"Das Deutsche Reich während des zweiten Kriegehaldichens", so nennt sich turz der Indalt von Gest 61 und 62 der Zeitschrift "Der Eolfer Trieg" spenausgegeben von Dr. E. B. Baer, Berlag von Julius Heitgefclichtet, wie es in der bisberigen Geschichte der Kölfer überhaupt nach nicht da war: die Kriegsoganisation Deutschlands auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet. Ein vorzuglicher "leberdlich" über diese Gediet, von dem ichon aus Vand II (Des 22) bekannten Bersaster Dombtowski, flar, zuverkässig, vollständig und so bündig als wöglich, gidt von den Leitzungen Deutschlands einen verdezu überwältigenden Einbruck. Der Leier hat dem ganzen Staff dier vollständig und furz beieinander und kann sich für jest und spater über Einzelheiten Ausschlußberschaften.

Deutsches Reich.

* Dof- und Berfonal-Radrichten. Bie ber Stoatsangeiger mitteift, ift bem Phaifterialbireftor im Prinifterium ber öffentlichen Arbeiten, Magimilian Beters, ber Charafter als Wirflicher Geheimer Rat mit dem Pradilat Exzelleng verlieben worden.
- Die Aundverfügung bes preugischen Minifters bes

Innern über bie Gelbftverwaltung ber Gemeinben wirb auch bon ber "Gogialen Bragis" in ihrer neuen Rummer lebhaft anerfannt: "Die verheißenden Worte ber letten preußi. iden Thronrebe Mingen und wieber im Ohr, bag ber Beift gegenseitigen Berftebens und Bertrauens auch im Frieden in ber gemeinsamen Arbeit bes gangen Bolles am

Staat fortwirfen, unfere öffentlichen Ginrichtungen durchbringen und in unferer Bermaltung, Gefetgebung und Beftaltung ber Grundlagen für bie Bertretung bes Bolfes in den gesehgebenden Körperschaften lebendigen Ausbrud finden Best ift ein Anfang gur Berwirflichung biefes Befenntniffes geschehen, Regierung und Bolt gum Segen und hoffent-lich zu bauernder Erfenntnis: Bertrauen befrudtet!"

* Mittelschallehrer-Bruftungen in Preufen. 3m Jahre 1914 haben 566 von 868 Bruftingen, bas find 65.2 Bros., die Mittelschal-lehrer-Bruftung vestanden; in den 10 Borjahren baben insgejami 7756 lehrer-Brütung vestanden; in den 10 Sorjahren daben insgesamt 7756 Krüsungen katiselunden, dabon 3620 oder 67.4 Proz. mit Erssel. Die dauptsächer der im Jahre 1914 Bestandenen waren: Reisigion in 117 Hüllen, Deutsch in 108, Franzdisch in 102, Geschichte in 81, Wathemaris in 75, Botanis und Foologie in 53, Khosis, Chemie und Mineralogie in 13, Englisch in 11 und Erdfunde in 6 Hallen. Bon 1904 die 1903 hatte die Fahl der Prittesschulehrer-Brüsungen 627, 678 und 642, der Bestandenen 419, 448 und 475 betragen. Nach kleinem Kückschaft in 1907 waren die 1918 steig weitere Forschriftige de bewerken: 672, 733, 763, 829, 850, 917, 1005 Krüsungen und 466, 520, 520, 533, 547, 623, 679 Bestandene. Die ungünstiglie Berdaltwissahl awischen Beitstingen und Vestandenen itellisch auf 64.3 Proz. 520, 520, 533, 547, 623, 679 Benandene. Die ungünftigfte Berbaft-niszabi amifcin Benfflingen und Peftanbenen fiellt fich auf 64.3 Bros-für 1910, die günftigfte auf 70.9 Bros- für 1908; 1914 mit 65.2 Bros-ift geringer als die beiben Borjahre 1912 und 1913 mit 67.9 und 67.6 Bros-

* Rriegofreigeit im Tentoburger Balbe. Gine 4. "Rriegofreigeit" fell vom 5. bis 15. Mai im Tentoburger Walbe in Johannaberg bei Detmold frattfinden. Die Teilnehmetrunen ber früheren Freizeiten veilen, wieviel Erquidung und Herberung darm legt, mit einer gleichzesinnten Schar junger Madchen eine Erbolung geistiger und förperlicher Art zu genießen. Die 16 Tage bringen Borträge und Belpreckungen über die tiestien Fragen des personlichen geinel zeigeln Leben3, delonders diese gewaltigen Ariegszeit. Gesuch um aussiedrliche Prospeste und Anmelbungen sind zu richten an das Berdandsbureau, Berlin-Dabiem, Friedlergliraße 25/27, "Burcharde-

Billige Erholungsgelegenheit für junge Mädden. Der Evangelische Berband zur Filege der weidlichen Jugend Deutschlands eroffnet auch in diesem Jade wieder — und zwar zu Ostern — sein Erholung bei der Balbfrede, Sof Bullingbaufen der Aulte (Rabustation)) in Walded, Erholungsdedurftige — nicht kranke — junge Mödden aller Beruse und Stände finden bei möhigen Vreisen Aufnahme und siederolle Pflege. Auch Krieger-frauen mit einzelnen Kindern siederolle Pflege. Auch Krieger-frauen mit einzelnen Kindern siederolle Pflege. Auch Krieger-frauen mit einzelnen Kindern find willkemmen, soweit Plätzekrei sind, nur nicht in den Mouaten Juli und August. Anmelwungen sind baldigit an die Hausmutter zu richten, da die Rachfrage bets groß ist. * Billige Erholungsgelegenheit für junge Mabchen. Der Evanfteta groß ift.

Beer und flotte.

Personal-Beränderungen. Elanh, Robinson, Jähnt. im Mus. Regt. Kr. 30, zu Leuts., vorläusig ohne Batent, besördert. *Kaiser (Ernst), Lorshäcker (Döchkt), Schmibt (Lorenz), Walsenstells (Gießen), Onnesen (Sondershausen), Ahlbäumer (Mescheden), Onnesen (Sondershausen), Ahlbäumer (Mescheden), Onnesen (Sondershausen), Ahlbäumer (Keischeden), Ereth Luma, Bizeselden, im Jül-Regt. Kr. 20, zu Leuts. der Res. des Regts. derordert. *Boll, Kuld, Ruberg (Wiesheden), Bizeselden, Bizeselden, Bassenstells Kr. 20, zu Leuts. der Res. besördert. *Boebel, Fuchst. Kr. 20, zu Leuts. der Res. besördert. *Boebel, Buch ker Kei, des betruckturgen Kr. 63, pum Leut, der Kei, des beitreften.

*b. Nenonard der Kibilse, Dauptm. und Füngel-Abi, des Bersogs von Sochsen-Altenburg, Dedert, unter Enthebung von dieser Liessung in des Gren.-Vent. Kr. 85 verset. *Galbas (Döchkt), Liebelden, jent der Feldwetterzentrale Brüßel, zum Leut, der Res. der Luftschliefer-Tr. besördert. *Bring Allons zu Isen burg. Bisefelden, jest bei der Feldwetterzentrale Frussel, zum Leut, der Ref. der Luftschiffer-Tr. befördert. * Prinz Alfons zu I sen bur a und Budingen-Birstein (Danau), jeht in der Ref.-San.-Komp. 51. zum Leut. der Landw.-Anf. L. Ausgeb. befördert. * Siem bei , Oberd'ent. von der Armee, zuledt Kom. des Ref.-Inf.-Regts. R: 118, im Brieden im Inf.-Regt Kr. 168, mit der gesehlichen Sensien und der Ersaubnis zum Tragen der Unisorm des Inf.-Regts. Ar. 168 der Abschied bewilligt.

50jahrige Militarjubilaen. Mit bem Generalfelbmaridall b. hindenburg traten am 7. April 1886 im gangen 164 Rabetten in die preififde Armee ein, und gmar 59 bon ihnen, darunter auch der Feldmarichall, bereits als Leut-Giner ber bamaligen Rabetten, ber Bureauchef bei ber Obermilitärprufungstommiffion Oberft Thiebe, hat bis jest ununterbrochen ber Urmee angehort. Debrere ber bereits aus ber Armee ausgeschiebenen Offigiere find bei Beginn bes Kriege wieder eingetreten. Bon ben Jubiloren ift befonders der einstige Kommandeur des Oftafiatischen Expebitionsforps Generalleutnant b. Lefiel in Coburg befannt geworben. Bon ben übrigen find noch zu nennen Generalleutnant Eltefter (Bresbaden) fowie bie Beneralmajore Bennin (Biesbaben) und Braufe (Biesbaben).

Abmiral a. D. Strauch in Friedenau feierte feinen 70. Geburtotag. Der Jubilar gebort gu ben menigen noch lebenden Offigieren, die ibre Laufbabn in der ebemaligen preußifden Siotte begannen. Als junger Offigier nahm er in ibr am Rrieg 1870/71 teil. Spater machte er unter b. Schleinig bie befannte "Gagelle"-Forfchungereife mit und nabm an ben friegerifden Greigniffen ber achtziger Jahre por Samoa und fpater bei ber Riedermerfung bes Araberaufftands in Oftafrifa Anteil. Ale er nach bem Araberauf. ftand frantbeitshalber feinen Abichied nehmen mußte, widmete er fich insbesonbere ber jungen Rolonialbewegung. Er war bis gulett Bigeprafident ber Deutschen Rolonialgesell-

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Regelung des Sudierverbrauchs.

Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht jeht bie Bunbes-ratsverordnung über ben Bertebr mit Berbrauchsguder. Die Regelung bes Berfehre mit Berbrauchsguder wird einer Reich sauderftelle gugewiesen, beren Aufficht ber Reichstangler führt. Der Reichstangler bestimmt die Grundfage für die Bemeffung bes Buderverbrauche ber Bibilbebolferung, mobei ber Bebarf für bie Obftverwertung im Saushalt gu berüdfichtigen ift. Auch bie Bestimmung, nach welchen Grundfagen bie in ben eingeinen Kommunalberbanben borbanbenen Borrate anguneh-men find, unterliegt bem Reichstangler. Die Reichsguderftelle überweift ben Rommunalberbanben Begugsicheine über die Budermengen, die auf jeden Kommunalverband entfallen. Beder Kommunalverband bat das Recht, den auf ihn entfallenden Buder felbst zu beziehen ober bie Bezugsscheine an ben Banbel weiterzugeben. Der Berbrauch in ihren Begirten ift bon ben Rommunalberbanben gu regeln. Gie find berechtigt, borgufdreiben, daß Buder an die Berbraucher nur gegen Budertarten abgegeben wirb. Die Rommunalberbanbe baben Bodftpreife für ben Rleinvertauf feft. gufepen und tonnen ben Gemeinden die Regelung bes Berbrauche fur ben Begirt der Gemeinde übertragen. Gemeinden von mehr ols 10 000 Einwohnern fonnen bie Abertragung berlangen.

Bu ber burch ben Bundesrat erlaffenen Berordnung über ben Berlehr mit Berbrauchszuder hat nunmehr ber Reichs-

tangler außerordentliche Musführungsbeftimmun. gen erlaffen. Darnach ift für bie Regelung bes Berbrauchs burch die Rommunalberbande bis auf weiteres eine Budermenge bon einem Rilogramm für ben Ropf und Monat ber Bevolferung gugrunde gelegt.

Beantragte Sleifcbeftandsaufnahme.

Die Rachrichtenstelle bes Berliner Magiftrats teilt mit: Der Magiftrat Berlin bat in feiner lebten Gibung beschloffen, bei ber Reichofleischstelle wegen einer alsbalbigen Beftandsaufnahme fur Gleifche und Fleifchmaren in gerauchertem, gepoteltem und gefolgenem Buftanb, unb amar über bas gange Reich fich erftredenb, borftellig gu werden. Der Magiftrat geht babon aus, baft für bie Frage der Berforgungsregelung eine dabingebende allgemeine Beftandsaufnahme bie notwendige Ergangung ber feitens ber Reicheregierung bereits angeordneten Biebgwifdengablung barftellt. Gine folche Bestandsaufnahme mußte fich, will man ein flares Bild gewinnen, über Stadt und Land erftreden. Eine Einbeziehung bes letteren erscheint um fo notwendiger, als gerade in letter Beit Sausichlachtungen in gang augerorbentlichem Umfang ftattgefunden haben, wie bas feitens landwirticaftlider Rreife offen gugegeben wirb.

Die beantragte Bestandsaufnahme mußte fich natürlich auf famtliche Saushaltungen erftreden, bamit bie bort ungweifelhoft in größerem Umfang aufgespeicherten Borrate ber Allgemeinheit gugeführt werben tonnen.

Was fit Kuchenteig und Cortenmaffe?

Bon ber Behörbe wird folgenbes befannigegeben: Aber bie Auslegung ber Bezeichnung "Ruchenteig" "Tortenmaffe" in ber Ruchenverordnung 16. Dezember 1915 find Zweifel entftanben. In Fachfreifen find biefe beiben Begriffe nicht noch ber Bufammenfebung der Teige und Maffen, fonbern nach ber Form bes barous bergestellten Gebads ausgelegt worden, so daß also als Ruchenteige alles anguschen mare, woraus Badwaren in Form von Ruchen bergeftellt werben, und als Tortenmaffen alles, woraus Bodware in Form bon Torten bergeftellt werben. Diefe Auffollung trifft nicht gu und fteht bem 3wed ber Ruchenverordnung, eine möglichfte Ersparung an Fett, Buder und Giern eintreten gu laffen, entgegen, ba bet diefer Auslegung mehr gett, Gier und Buder gur Berftellung bon Ruchen verwendet werben fonnte, als beabsichtigt war. Ruchenteige und Tortenmoffen find in ben beteiligten Band. merfofreifen zweifelofrei festitebenbe gachausbrude. Gie finb nicht nach der Form bes baraus bergeftellten Gebads, fondern nach ihrer Bufammenfebung gu bestimmen. Gur bie Begriffe "Ruchenteig" und "Tortenmaffe" befteben folgenbe tenngeichnenbe Untericiebe: Badwaren aus "Ruchenteig enthalten - wenn man bon ben mechfelnben Butaten (Rofinen, Manbeln, Gewürgen ufm.) abfieht - im mefentlichen Mehl, Buder und Bett (Butter). Gier tommen entweder gar nicht gur Berwendung ober fie bilden einen Bestandteil, ber ben anderen gegenüber gurudfteht. Um ben Ruchenteig aum Geben (Treiben) gu bringen, bedarf es immer eines Bufabes von "Trieb" (Befe ober Badpulber). Ohne biefen migrat bie Bare. Die aus diefem Teig bergeftellten Gachen werben beshalb auch als "Befengebad" ober "hefenftude" bezeichnet. Die mefentlichften Beftanbteile ber "Torten. maffe" find Debl, Buder, Gett und Gier. Behtere bilben ben wichtigften Beftanbteil und erfeben, wenn fie in ausreichender Menge genommen werben, bas Treibmittel (Befe ufm.) vollftandig. Deshalb wird ber Tortenmaffe in Friedensgeiten im allgemeinen fein "Trieb" (Befe und bergleichen) sugefest. Rachdem jest die Bermendung von Giern eingeschränkt ift, wird ihre Wirfung burch einen angemeffenen Bufat bon Badpulber berftarft.

Darnung por Buttere und Salatol. Praparaten. Bom Briegeausfouf für Dle und gette mird

uns folgenbes mitgeteilt: Infolge ber Anappheit an Fetten und Speifeolen find im Lauf ber letten Bochen Erzeugniffe auf ben Martt gebrocht worden, die fich Galatöl-Erfath Butter-Erfath, Aufftrichmittel, Allbarin u. a. benennen. Diefe Erzeugniffe follen nach ben Anfündigungen geeignet fein, Butter begm. Galat voll gu erfeben. Gingebenbe Untersuchungen famtlicher Mittel baben jeboch ergeben, bag bei allen bon einem Erfah nicht bie Rebe sein tann, daß sie vielmehr als Rabrmittel vollständig wertles sind. Die Butter-Ersahmittel haben gumeist 50 Prozent Wassergehalt, bestehen im übrigen aus Magermilch ober Rontoffelmehl und weifen famtlich nur einen geringen Prozentfat bon 12,81 bis 17,18 gett, bagegen einen Waffergebalt von 49,50 bis 61,54 Brogent auf. Der Galatol. Erfat beftebt aus 98 bis 99 Brogent Baffer und 1 bis 2 Prozent pflanglicher Stoffe, bie bas Baffer famig moden und farben. Die Breife fur bie angebotenen Erfahmittel bewegen fich gwifden 1,50 bis 2 M. pro Liter begm. Bfund. Das Bublifum wird alfo beim Ginfauf folder Erfahmittel erbeblich gefchabigt. In einer Sihung bes Rriegsausschuffes, an ber bie Rommiffare aus bem Reichsgefundheitsamt. bem Rriegeminifterium, bem Minifterium bes Innern und dem Reichsamt bes Innern teilnahmen, murbe die Bertlofigfeit biefer Produfte von Sachverständigen nochmals bervorgehoben und babei insbesondere betont, baf alle biefe Mittel greignet find, in ber marmeren Jahreszeit als Krantbeitsträger zu bienen, ba fie in hobem Grad einen Rahrboden für alle Bafterien barftellen. Bisher ift bant ber getroffenen Borfebrungen ber Ausbruch von jeglichen Ceuchen in ber Beimat mahrend bes Rriegs polltommen berhindert morben, um fo mehr muß auf bie bier brobenbe Befahr für bie Gefundheit unferes Bolles mit allem Rachbrud bingewiesen werben. Die Bevolferung wirb baber in ihrem eigenften Intereffe eindringlichft bavor gewarnt. Butter-Erfahmittel ober Galatol-Grfat gu taufen. Es mag befonbere barauf bingewiesen werben, bag Berfteller bes Butter-Erfahmittels wegen Bergehens gegen bas Rabrungsmittelgefet mit fcwerer Daft und Gelbftrafen bebacht morben find. Die geeigneten Magnahmen feitens ber Beforben find bereits in die Wege geleitet worben, um folche Praparate aus bem Sandel verschwinden gu laffen.

- Sparfamfeit im Bapierverbrauch. Die Rnappheit be-Stimmter, bei ber Bapierberfiellung nötiger technischer Stoffe, wie auch die Erwägung, daß Strob, Bolg und Lumpen für andere Brede weit wertholler find (als Futtermittel ober Robftoffe) gibt Beranlaffung, im Berbrauch bon Bapier fparfam au fein. Bapier gebort in unferer Rriegewirtschaft nicht gu ben Dingen, die ohne Rachteil in beliebiger Menge berMorgen-Musgabe. Erftes Slatt.

braucht merben tonnen. Alfo febrante man ben Berbrauch und Röglichkeit ein, und zwar gleichermagen den Berbrauch für Schreibswede wie gum Ginpaden. Gleichzeitig empfiehlt es fich febr, auch gebrauchtes Papier nicht achtlos wegzuwerfen ober fonft berfommen gu laffen. In England bat man fcon gur Ginidrantung bes Papierverbrauchs einschneibenbe Ragnahmen ergriffen; bielleicht würben, wenn im bisberigen Umfang mit dem Bapier weiter gewirtschaftet wird, auch bei und Magnahmen gur Ginfchranfung nötig werden.

- Berfonal-Rachrichten. Der Chorafter ale Gebeimer Regierungerat murbe bem Regierungs- und Forfrat Freiheren bon Sammer ftein bahier berlieben.

damm mer fie in dahier verliehen.

Afraelitischer Gottesdienst. If a elitische Kuliusgemeinde, Gottesdienst in der Haufgemeiner Gottesdienst in der Haufgerentenagoge: Freitag: abends 6½ llhr, Sabbat: morgens 9 llhr, nachmittogs 3 llhr, Ausgang abends 8.15 llhr. Gottesdienst im Gemeindesal. Wochentage: morgens 7½ llhr, abends 7 llhr.

Alt-Israelitische Kuliusgemeinde 7 llhr. Thanker Gynagoger Friedrichstraße 33. Freitag abends 6½ llhr, abends 8.05 llhr. Sonntagmorgen 7 llhr, Mortagmorgen 6½ llhr, Jomtod-Voradend 7 llhr, morgens 7½ llhr, nachmittags 3½ llhr, abends 8.05 llhr. Sonntagmorgen 7½ llhr, nachmittags 3½ llhr, abends 8.10 llhr. Chol Dameed: morgens 7 llhr, nachmittags 3½ llhr, abends 8.10 llhr. Chol Dameed: morgens 7 llhr, nachmittags 3½ llhr, abends 8.10 llhr. Chol Dameed: morgens 7 llhr, nachmittags 6½ llhr, abends 8.10 llhr. Tall mud Thora Berein (E. B.) Wiesbaden, Rerofinase 16. Sabbat-Cingang 4.50, morgens 8.30, Mussart und Schiur 8.15.

Wiesbadener Dergnugungs. Buhnen und Lichtiplele. * Das Kinebontheater, Taunusstrafte 1, bringt ab Samitag für pur brei Tage ben "Retenfreg" nach Subermanns Roman auf ben Spielplan. Die hannende handlung aus ben Freibeitstriegen Spielplan. Die Hannende handlung aus den Freihertslriegen spielt sich auf einem bertlichen landschaftlichen hintergrund ab. Der Gesantwickung des Schauspiels kommt eine glänzende Darstellung zugute, die sich am itärlsten in den Leistungen von Ferdinand Bonn, Georg Langdoch und Leoutine Kühnderg ausprägt. Schöne Katuranisadmen, eine gute Humoreste und neue Kriegsbilder vervollständen bei Kranzung. bigen bas Bregramm

Aus dem Dereinsleben.

* Am Sonntag wurde der silberne Stiftungsnagel der Ortserunde des "Bereins Naturich uppart" von dem Borsibenden nach einer lurzen Aniprache in den Schild des Eisernen
Gegfried eingeschlagen. Icdes anwesende Mitglied schue einen eisernen Ragel ein. — Am Ostermoniag sindet eine Wanderung slatt. Tresspunkt 8.30 Uhr am Babibos Dosdeim. Marsch über Fortschus Kheindlich, Frauenstein, Spider Stein, Graner Stein nach Schlangenbad. Dort Mittagsraft, Lurich über Ettville. Es emp-siehlt sich, etwas Proviant mitzunehmen. Der Rolandschild ist in allem Einzelheiten sertiggesiehlt und kann in der Geschäftsstelle der Ortsgruppe, Neine Burgstrafe 1, 1, von den Witgliedern zugunsten des Koten Kreuzes genagelt verden.

Machbarstaaten u. Provinzen.

— Bab Och, 11. April. Die Kurverwaltung hat während ter vergangenen Binter- und Frühjahrsmonate den Kurpart um einen großen Ambeelvielplah von nahezu Deftar-Größe erweitert. In diesem Spielplaise ist eine greße Irichanlage so errichtet, daß es den Kindern ermöglicht ist, dei warmer Bitterung in demselden zu spielen und zu baden. Bersorgt wird derselbe von einem durchließenden klaren Gedirashase. Hiegenben flaren Gebirgebache

Sport und Cuftfahrt.

* Pierbersmaen in Berlin-Stransberg, 12. April. Bogelsborfer Flachrennen. 2190 M. 1200 Meter Erste Abteilung: 1. D. Trains Beomall (Jenhjá), 2. Betteron, 3. Einbuke. 54:10; 20, 22, 68:10.

— Moeir Idenhjád, 2. Betteron, 3. Einbuke. 54:10; 20, 22, 68:10.
— Moeir Idenhjád, 3. Fdillibirg, 4. Khenus, 5. Mallorca, 25:10; 16, 22, 71:10. — Annatal-Jagbrennen. 2600 M. 3000 Meter.

1. E. Rüblenhals Altear (Friedrich). 2. San Franciscan, 3. Marich land. 2, 4. Bumenmädden. 358:10; 20, 49, 47:10. — Ermanterungs-Hüchencennen. 2100 M. 24:20 Meter. 1. A. d. Rödpens Bernburg (Jiroff). 2. Olga, 3. Lante Aurelia. 141:10; 29, 17, 24:10. — April-Jogotennen. 2000 M. 2100 Meter. 1. S. don 2:10. — April-Jogotennen. 2000 M. 2100 Meter. 1. S. don 2:10. — April-Jogotennen. 2000 M. 2100 Meter. 1. S. don 2:10. — Breis vom Etransice. 2100 M. 3000 Meter.

1. B. Berfeldes Trackensoh (Lürig). 2. Judnich, 3. Eilig. 1720:10; 274, 31, 19:10. — Breis vom Eggersdorf, 2:200 M. 3000 Meter.

1. J. Bürgers Luast (Jalas), 2. Odda, 3. Cabodard, 4. Epben. 29:10; 12, 18, 18:10.

Meues aus aller Welt.

Große Beruntreuungen eines fürstlichen Rendanten. Magbe-burg, 12. April. Bor furgem ftarb in Regla a. D. ber Rendant ber Rurfilich Stolberg-Roglaischen Kömmerei-hauptlaffe, Rech-mungsrat Schönemann Schon mabrend feiner furgen Krantbeit find mingsraf Schonemann Schon wahrend jeiner furzen Kranthelt sind Alfstimmigfeiten in den von ihm berwalteten Kassen festgestellt worden. Eine genauere Untersuchung etgab die Unterschlagung bestender Summen. Die Veruntrenungen, die löngere Jahre zurüdzeichen, sollen 40 000 M. betragen.

Unfall oder Selbstmord? Dreaden, 13. April. Der seit dem 17. März verschwundene Rechtsanwalt und Justigrat Butger in Rossen nuche dert im Mulbenwehr dei der Bieberschen Schneidemühle als Leiche gefunden und gedorgen.

Dermischtes.

Der Gibiel ber Gurcht. Die oft ins Grotelle ausartende nerbofe ffnrcht ber Parifer Burger bor ben Angriffen ber Bepbeline veranfintet der Sattlet darget bot den angerijen der Jeppetite betallast das "Die Wurft" genannte Schübengrabenblatt des Ood, fransblischen Insantexie-Regiments zu der folgenden zeitgemäßen Scherzitage: "Was ist der Gipfel der Furcht für einen französischen Solten?" "Wenn er auf den ihm bewilligten Deimatsurlaub nach Barts aus Anzie vor den Zeppelinen verzichtet."

Handelsteil.

Die Maschinenbauindustrie im Kriege.

Deutschland hatte noch im Jahre 1913 für 80.4 Mill. M. Maschinen aller Art eingeführt, darunter für 22.6 Mill. Mark Mähmaschinen, für je 3 Mill. M. Metallbearbeitungssowie Spinnereimaschinen, für 3.9 Mill M. Nähmaschinen, für 27 Mill. M. Milthentrahmungsmaschinen usw. Demgegenüber bezifferte sich die Ausfuhr deutscher Maschinen dem Werte nach auf mehr als 680 Mill. M. und war in dem letzten Jahrfünft um fast 800 Mill. M. gestiegen, ein glänzendes Zeugnis für unsere Leistungsfähigkeit auf dem Weltmarkte. Der deutsche Maschinenbau versorgte in Wirklichkeit alle Länder der Erde mit seinen Erzeugnissen, namentlich mit Dynamomaschinen, Elektromotoren, Loko-motiven. Kraftmaschinen u. a. Unter solehen Umständen begreift man, — so schreibt die Zeitschrift "Handel und Industrie" —, daß der deutsche Maschinenbau durch den Weltkrieg und die Behinderung der Ausfuhrtätigkeit zu-nächst empfindlich getroffen wurde. Infolgedessen wurden sodann zahlreiche Fabriken hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Heeresverwaltung eingestellt, womit in der Regel recht befriedigende und lohnende Beschäftigung gewährleistet war. Man darf aber nicht verkennen, daß der Maschinenbau dabei eine Reihe beträchtlicher Schwierigkeiten zu überwinden batte. der Maschinenbau auch daran gewöhnt war, sich auf längere Zeit im voraus mit Roh- und Hilfsstoffen zu ver-sorgen, namentlich soweit dabei überseefsche in Betracht kamen, so stellte sich doch schon bald die Notwendigkeit ein, für Metalle zu sorgen. Bei ihrer Beschaffung und Verwendung verursachten aber die Beschlagnahme-Verordnurgen mancherlei Schwierigkeiten und Verlegenheiten. Trotzdem verstanden es die Betriebsleiter bald, sich den veränderten Produktionsverhältnissen anzupassen. Dank der Unterstützung durch die Reichsregierung war es ihnen auch ermöglicht, im gegenseitigen Austauschverhältnis mit neutralen Ländern weit mehr Ersatzstoffe hereinzubekommen, als mancherseits angenommen sein mochte. Wesentliche Hilfe leistete, was die Beschaffung von Hilfsstoffen betrifft, auch unserer Maschinenindustrie das siegreiche Vordringen unserer braven Truppen auf dem Balkan. Von unschätzbarem Werte für den Maschinenbeu war es aber, daß die wichtigsten Stoffe, Kohle und Eisen, jederzeit ausreichend zur Verfügung standen. Der Preissteigerung der Robstoffe und Halbfabrikate mußte natürlich Rechnung getragen werden; daneben wurden die Preise aber auen durch andere Hilfestoffe, in erster Linic das Maschinenöl, beeinflußt. Mit Bezug hierauf kam in Betracht, daß wir in Frie lenszeiten große Mengen mineralischer und pflanzlicher Öle aus Ländern wie Rußland. den Vereinigten Staaten von Amerika, England, Afrika und haurtsächlich aus Asien bezogen haben, die jetzt nichts an Deutschland liefern können. Hierfür einen Ersatz zu schaffen, war um so schwieriger, als bekanntlich unsere Bergwerkserzeugung während des Krieges nicht unerheblich zurückgegungen war und wir für die Gewinnung von ölen doch hauptsächlich auf die Steinkohle angewiesen waren. Es darf heute rückhaltlos behauptet werden, daß die Sorgen der Maschinenindustrie um die Beschaffung der wichtigen Schmierole beseitigt Unsere enemische Industrie und unser Organisationstalent haben auch auf diesem Gebiete unvergängliche Triumphe gefeiert; es ist wohl anzunehmen, daß die unter dem Einfluß des Krieges bewirkten Veränderungen in den Betrieben des Maschinenbaues größtenteils auch im Frieden leibehalten werden, sofern sie auf eine Verbilligung der Produktionskosten gerichtet sind Aber auch sonst hat sich der Krieg für die Maschinenindustrie als guter Lehrmeister pezeigt. Werden die gesammelten Lehren gebührend beritcksichtigt und gewürdigt, so werden auch in Zukunft die Bestrebungen der Vereinigten Staaten von Amerika und England, der deutschen Maschinenausfuhr den Lebensladen abzuschneiden, fruchtlos bleiben. Der deutsche Maschinen-bau wird mit Stolz und Zuversicht den Wettbewerb auf dem Weltmarkt nach Friedensschluß wieder aufnehmen.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 13. April. (Eig. Drahlbericht) Im Börsenverkehr war das Geschäft im allgemeinen nicht besonders lebhaft. Industrieaktien setzten bei fester Haltung ein, schwächten sich aber späterhin meist etwas ab, scheinend der erhebliche Rückgang der Erdölaktien infolgs von Realisierungen verstimmend wirkte. Auch auf dem Anleihemarkte herrschte Ruhe bei behaupteten Kursen. Bemerkenswert war nur die Festigkeit der ungarischen und russischen Fonds.

Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 13. April. (Eig Drahtbericht) Infolge der Außerungen des Finanzministers über die wirtschaftliche und finanzielle Lage trat an der Börse zunächst auf dem Anlagemarkte und für einzelne Spekulationswerte Kauflust hervor, die den Kursen der wenigen behandelten Papiere, zu neuerlichen Steigerungen verhalfen. Bevorzugt wurden einzelne Eisen-, Kohlen-, Petroleum- und Trans-portaktien sowie Türkenwerte, wogegen Rüstungswerte

Freitag, 14. April 1916. nach der sprunghaften Aufwärtsbewegung der letzten Zeit einen Rückschlag erführen.

Banken und Geldmarkt.

\$ Disconto-Gesellschaft. Berlin, 13. April. In der Hauptversammlung der Disconto-Gesellschaft wurde die Tagesordnung ohne Erörterung genehmigt und seitens der Verwaltung mitgeteilt, daß sie mit dem Geschäftsgang im neuen Jahr durchaus zufrieden sei und daß, trotziem in der Flüssigkeit des Geldbeetandes durch die Einzahlungen auf die 4. Kriegsanseihe naturgemäß eine Hemmung eintrat, sich doch der Stand der Einlagen noch ganz erheblich über der normalen Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Höhe halte. wurden sämtlich wiedergewählt. An Stelle des zurückgetretenen Geneimen Kommerzienrates Favreau in Leipzig ist Eankdirektor Keller von der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig getreten.

W. T.-B. Zur Gründung der deutsehen Pfandbriefanstalt in Posen. Posen, 13. April (Eig. Drahtbericht) Die preußische Staatsregierung hat ihre Beteiligung am Grundkapital der deutschen Pfaudbriefanstalt in Posen durch Einzahlung einer weiteren Million Mark auf 4 200 000 M. erhöht. Insgesamt ist eine Beteiligung des Staates am Grundkapital mit 6 Millionen Mark vorgesehen.

Industrie und Handel.

* Gebrüder Goedhart, A.-G., Düsselderf Der Haupiversammlung werden nach als reichlich bezeichneten Abschreibungen (i. V. 1865 249 M.) 11 Proz. (6 Proz.) Dividende vorgeschlagen.

* Aus der Ziegelindustrie. Das Ziegelsyndikat in Solingen ist aufgelöst worden, ebenso wird bekanntgegeben, daß das Verkaufskentor für Ziegelsteine der vereinigten Ziegeleien Ratingens, G. m. b. H., in Liquidation getreten ist. Die Lage der westlichen Ziegelindustrie ist außerordentlich schlecht; einige Verbände haben Pro-duktionseinschrünkunger von 35 Prez. vorgenommen.

* Die Schriftgießerei D. Stempel. A.-G., Frankfurt a. M., verzeichnet einen Reingewinn von 1.08 Mill. M. Die Aktionare erhalten zunächst eine Dividende von 15 Proz. (i. V. 9 Proz.), and aus dem nach Abzug der satzungsund vertragsmäßigen Tantiemen verbleibenden Restgewinn soll ein Bonus von 10 Proz. verteilt werden.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt Berlin, 13. April. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Weizenspelz 17 bis 18 M., Spelzspreumchl 38 bis 39 M., Runkelrüben 4.40 M., Spelzspreu 11 bis 12 M., Pferdemöhren 6 M., Heidekraut, erd- und wurzelfrei, 2.50 bis 2 60 M., Cichorienbrocken 36 bis 38 M., getrocknete Bunkelrübenschnitzel 40 bis 41 M. per Zentner, Seradella 90 bis 95 M. per Zentner

pb Station, Saatwicken Ia. 950 M. per Tonne ab Station.
W. T.-B. Berlin, 13. April. Getreidemarkt ohne
Notiz Im Warenverkehr waren Runkelrüben reichlich angeboten und etwas billiger. Beschlagnahmefreies
Maismehl gefragt. Die Forderungen dafür sind sehr hoch. Guter Meinung erfreuten sich Spelzspreumehl und Strohmehl zu leicht anziehenden Preisen. In Heidekraut ging manches um, doch lassen verschiedene hier eingetroffene Posten an Qualität zu wünschen übrig. In Saatartikeln ist das Geschäft sehr ruhig.

Briefhasten.

(Die Schriftleitung bes Wiesbabener Tagbtatis beantwortet nur ideffitige Anfragen im Brieftoften, und zwar ohne Rechtsverbindlichteit. Beiperchungen thenen nicht gewährt werben.

Gran 2. Q. Bie empfeblen Ihnen, einen Berfuch mit Bengin, Ather ster Terpentinol mit Ather ju maden. Das Terpentinol muß aber reftifigiert fein. Aus wollenen Stoffen entfernt man Fettflede oft br gut, wenn man toblenfanre Magnefia gu einem gang fleifen brei anrührt, bicfen mefferrudendid aufträgt (bei großen Fleden voch farfer) unter mößigem Drud trodnen lätt und dann mit einem nicht zu heihen Bügeleisen die Magnesia starf erwarmt. In allen schwierigen Fällen hilft Benzin. Dies greift anch feine Farben an. Doch embstehlt sich wegen bessen Fenergefährlichteit größte Borsicht.

Brau D. St., Geifenheim. Mitteilungen über Obft- und Garten-

Frau D. St., Geisenheim. Mitteilungen über Obst- und Garten-bau-Wielbaben, "Der Obst- und Gemüsegartner"-Frankfurt a. M., "Blätrer für Aleingartenbau"-Arankfurt a. M., "Allgemeine Obst-und Gemüsezeitung" Deid Iberg, "Mheinische Monatsschrift für Obst-und Gartenbau"-Bonn, "Zeitung für Obst- und Gartenbau" Dresden. R. Sch. Rach der Bolizeiverordnung über die äußere Deilig-haltung der Sonn- und Feiertage sind an diesen Togen alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten sowie alle geräuschvollen Arbeiten in den däusern und Betriebsstätten berdoten. Buwiderbandlungen sind mit Strafe Sedroht. Benn periönliches Zureden nichts hist, müssen Sie Anzeige bei der Bolizei erstatten.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman."

Dauprideifileiter: M. De gerborft.

Berantwortlich für beutiche Bolitit: A. Degerhorft, für Auslandebolitit: Dr. pbil. A Delbi; für ben Unterbaitungsteil B. v. Kauendorf ist Rachrichten aus Wiedhaben und ben Rachdubeziten 3. B. d. Dietendach; für "Geort und Bulfichter"; 3. B. C. Bosader; für "Germichten wird ben, Frieffalten" C. Bosader; für den handelktell: W. für bie Angeigen und Keflamen: D. Dornauf; familich in Wiedhaben, Drud und Berlag der U. Schellenbergichen Dof-Buchdenderei in Wiedhaben,

Spreditunbe ber Schriftleinung: 12 bis 1 Ubr.

----Schuhe, Stiefel werben in einem Tag gut und billigst besohlt.

Souhe werben gratis abgeholt umb zugeftellt.

Beftes Bernleber. Serren-Cohien . . . 4.00 Sit, Bamen-Cohien . . . 8.10 "

Berren-Mbfate . . . 1.20 Damen-Mbfane . 90 93f. bis 1 . Genahte Cohlen 80 9f. teurer. Runben-, Mabden-, Rinber-Cohlen billigft.

Botte Garantie für mir folibe und beste Arbeit, fowie prima Leber.

Zeta-Sohierei Gans Sadis Midelsberg 13. Telefon 5968.

-

Familien=Nadrichten

Am 11. b. Mts. verschieb nach langem, fowerem Leiben meine geliebte Tochter, unfere inniggeliebte gute Schwefter, Schwägerin und

Arankenfdwefter Eva Esse Riesenfeld.

Die trauernden SinterBliebenen.

Biesbaben, Myslowit, Pofen, Benthen, Mitultfcut, ben 13. April 1916.



Am 12. April starb nach kurzem Kranksein unser treuer Bruder

Generalmajor z. D. Curt von Dewitz

im 67. Lebensjahr.

Unvergesslich wird er Allen bleiben, die ihm im Kriege 1866 und 1870,71 sowie in seiner fast 50jährigen Dienstzeit nahe getreten sind.

In tiefer Trauer:

Oskar von Dewitz, Greifswald

Roderich von Dewitz, Generalleutnant, z. Zt. Oldenburg Louis von Dewitz, Generalmajor, im Felde.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 15. d. M., von der Leichenhalle Südfriedhof aus um 4 Uhr nachmittags statt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Deniche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Satform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen.

Lehemädden ans guter Kamilie gefucht. (Bittelschaldeld.) D. Stein, Bithelmitraße SO, 15—16]. Wähden sum Ansernen für Lebensmittelgesch, g. sof, Bernüt. gefucht. Reuhans, Scalgasse SS.

Gewerbliches Berfenal.

Mod. und Taillen-Arbeiterinnen, indtig sof, gefucht. Schwarz-Behl, Große Burgirunge 7.
Tüdet Taillen- u. Rodard. spfort gefucht Rheinitraße 34, Gth. B. t.
Tüdetige Buarbeiterin sofott gefucht. Frau Sauerland, Moribitraße 47, 1.

Geubte Mafdinennaberin fit Reugaffe 19, Laben.

gefucht Keugaffe 19, Laben.
Beißzeugsliderin
fosort gesucht Schlichterstraße 18, 1,
Orbentliche Büglerin
gefucht. Reu-Wäscherei Rund, Riehl-

gefucht Schanstraße 10, 1 rechts.

Bügeslehrmähden g. st. Bergütung gesucht Soarthitraße 8, Laden.

Intelig. ig. Mädden z. Erfernen der Lagere gegen monati. Bergüt. gef. Sapieransstattung dolftinsch, Meine Burgitraße 9.

Innge sand. Ködnin gesucht.

Bam 15. April oder später tichtige, inngere, feindurgerl. Ködnin mit besten Empfehlungen gegen gut. Bein für größeren Sanshalt gesiucht. Offerten unter F. 712 an den Lagdi. Berlag.

den Logbl.-Berlag. Tadit. Küchenmäden gegen b. Lobn gefucht Taunusstrage 49.

Tüdit, folibes Alleinmäbchen gefucht Kleine Webergaffe 18, 2. Braves Mäbchen gefucht. Kantine 11/80, Schierneiner Straße.

Preitag, 14. April 1916.

öleißiges Räbchen, geberläfig, auf 18. April gefuckt. Gebr, Bahnhofftraße 8. Tüng, Sansmädden, ebangel. welches bügeln u. etwas fervieren t., für 1. Wai gefuckt. Borzustellen von 4 Uhr ab Kapellenstraße 57.

Junges best. kath. Alleinmädchen mit gut. Zeugn. su einz. Dame zum 1. Mai gesucht. Off. mit Gehalis-aniprücken u. K. 700 Tagbl.-Verlag. Zum 1. Mai Alleinmädchen, tas in Auche u. Saushalt erfahren ist, zu zwei Versonen gesucht Abel-beidurage 67, 1.

Alleinmädchen.

87, 1. Alleinmädmen,

in aller Arbeit erfahren, a. 1. Mai gesucht Launusstraße 7, 1 links, Best. Alleinmäbchen, w. gutburgerlich socien sann, ges. Aäh. Geschwister Strauß, Weberg, 1.

gesucht. Hausmähden gesucht. Hausmähden Gesucht für bast ober 1. Mai best. Alleinmähden, das sochen kann. Naheres im Lagdi. Berlag. Xu Junges ordentt. Mähden sofort gesucht. Fran Deuß, Ge-meindebadgäßichen 3.

Junges tüchtiges Mabchen gefucht Geisbergirrage 12.

Mädden für fleinen Saushalt sum 1. Van gesucht. Borst, borm, 10—12, nachm. 7—8 Uhr Luxem-burgplot 1, Vart., bei Stengel. Junges Mädden für Küchen- und Sausarbeit tags-über gesucht. Käheres Rauenthaler Straße 16, Parterre.

Tücht. Mädchen von 1/28-3 Uhr gefucht Göbenitraße 15, 2 rechts. Br. Mabden v. 8-3 in fl. r. Saush, gefucht Bismardring 11, 1 St. lints. 15jabriges fleibiges Mabden bon 8-5 Ubr gefucht Dopheimer Strage 21, 2.

Orb. Stunbenfrau ober Mabden fefort gefucht Moribftrage 25, 3. Zücht, faub, unabh. Monatsfrau 1 Ctunde gefucht Reroftraße 44, 1.

borm. 2 Stb. u. nochm. 2 Stunden gefudit Mainger Strage 66, 1.

Tücktige faub. Monatsfrau 2 Stunden von 9—11 Uhr gesucht Btilippsbergitraße 27, 2.

Saub. Monatsmäbden fofort gefucht Bhilippsbergitrage 24, 1 t. Suberläffige Monatsfrau, ehrlich, unabhängig, gefucht. Bor-fiellen von 43 Uhr bis 8 Uhr. Abr. gu erfragen im Laght.Berlag. Co

Chri. burdiaus faub. Monatsfrau ein. St. gef. Philippsbergitr. 15, 2 r.

Saubere Monatsfrau fofert gefucht Sallgarter Str. 7, Stb. 1 L Aufwärterin morgens gefucht bei eing. Dame, Rabe w. Borftell. morg. ab 9 Eliviller Str. 17, 2 its.

Saubere Bubfrau gefucht für Freitags o. Samstags. 28e Raifer-Friedrich-Ring 41, Part. Saubere Bugfrau für vorm. 3 Stb. sofort gesucht. Bu melben Bahnhof-straße 1, 1, von 9—19 Uhr.

Tücktige saubere Bubfrau für Samstagnachnittags 2—8 Std. gesucht Horfftraße 6, 1 links, zwischen 2 u. 3 libr.

3. Mäbden ob. Anaben 3. Ballauffef. gefucht Abelbeibitraße 33, Erdgefch.

Schulfreies Mäbchen für leichte Arbeit und Ausgange ge-fucht Frankfurter Straße 8. Braves Laufmabdien fofort gef. Farberei Bifchof, Balramitrage 10.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Schloffer au fofortig. Eintritt gefucht von Ofen-Geschaft B Dechstättenstrafje L.

Frifeurgebilfe fofort gefucht. Genett, Große Burgitrage 16. Bartenarbeiter für Lanbichaft

Gartenarbeiter in Gefucht. Aug. Weber, Stiftstraße 24.
gefucht. Aug. Weber, Stiftstraße 24.
Lehrling
für Herrenichneiderei jucht Ludwig
Sinn, Hermannstraße 18, 8.
Schreinerlehrling gesucht.
August Maner. Gellmundstraße 28,
Bäderleh:ling
Bäderleh:ling

gefucht Umbau Abeggstraße 6.

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Sol. Beamtentochter, frbl. zuv. Wef., welche in Drogen-Gelchaft beim Berfauf tätig, w. sofort Beschäftig. Sellmundstraße 23, dib. Bart. Junges Früusein (Handelsschult.) such Stelle auf sof. Ung. u. M. 711 an d. Tagbl-Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

Erfahrene Krankenpflegerin fucht tagsüber Beschäftigung, über-nir mt auch Rachtwacke. Offerten u. R. 710 an den Tagbi. Berlag.

mit langi. Beugn., die etwas Haus-arbeit übern., inch Stelle, Wellrit-ftraße 2, Butgeschaft.

Röchin, selbständig, in jeder Hand auf 1. Wai oder früher Stell. Briefe u. A. 126 Kaabl-Sweigst. B.-Ring. Junges Mädchen, w. 4. Jahr in der danshaltungssch. w., s. St. in best. Dause. Drudensitraße 7, Oth. 1. Ja. stält. Mädchen v. Lande s. St. auf 1. Mach. Mouse, dv. ju Kind. Räd. Römerberg 34. Dinterd. 2. Ginfaches Fräulein.
24 Jahre. in Kraike und Daussalt derfest, in Kransen und Kinderspiege erfahren, sucht dass. Stellung. Karlitraße 87, Karterre linst.

Best. M. s. Besch. nachm. von 3—7 od. einige Std. in d. B. gleich welch. Art. Delenensitraße 21, 2, Stod.

Aunge Kriegersfrau sucht von 3—11. Beichäft. Kheingauer St. 4, Oth. B. Saubere unabh. Krau iucht für den ganzen Lag Beschäft. in einer Kuche. Ablerstraße 67, 1. St. r. Junge Krau, perfest im Kochen u. oller Arheit, sucht den geste bis

Aunge Frau, perfett im Rochen u. aller Arbeit, fucht bon jeht bis zum 1. Mai tagsüber Aushilfe. Erbacher Straße 6, dib. 8 rechts.

Stellen-Beinche

Diannliche Berfonen.

judst Stelle als Kontorist oder Buch-balter. Offerten unter O. 788 an den Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

3g. Mann fucht Beich. gl. w. firt. Debbeimer Strafe 76, 4 Gt. linis von 16 J. wird leichte Arbeit gefucht Göbenstraße 7, hinterhaus Bart.

Gin Junge, ber rabfahren tann, fucht Beschäftigung nach d. Schule, R. Johannisberger Str. 9, D. Bart.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmanntides Berjonal.

Wohlfahrtsfache.

Gesucht Damen mit guten Um-gangstormen für die Reise geg. gute Bengütung. Reld. mit Legitimation bon 5—8 Uhr. Oramenstraße 3, 2.

Lebefräulein gefucht. Borfteffung 8—8 Uhr. Kunstgewerbehaus Carl Robr G. m. b. S.

Gewerbliches Berfonal.

Tüglige Laillenarbeiterinnen fofort für bauernd gefucht. Leifter-Bobach, Gr. Burgftrafe 9.

Cuchtige Buarbeiterinnen bei gutem Lohn auf sofort gesucht. Joh. Beiß, Abolfstraße 12, 1.

Schneiderin

serm Bbanbern bos Damen = Ronfeftion

gefucht. Abresse sn erfragen im Logol-Berlag. Xi Tudtige Buarbeiterin gefucht. Lang, Schwalbacher

Lehrmabden Damen-Schneiberei Beif, Abolfftraße 12, 1.

14jahr. finberliebes, guverlaffiges Mädden

gegen Bergütung gefucht. Frabelicher Rinbergarten, Schwalbacher Str. 44.

Suche Aungfer, Rod., beff. Sausm., Alleinmäbch., w. fochen. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermitt. lerin, Bagemannftr. 31. Tel. 2363.

Fraulein aus guter Familie

für Hähr. Knoben zur Bemissicht, ber Schularbeiten u. Uebung am Rlavier für nachmittags gesucht. Off. mit Gebaltsansprüchen u. D. 711 an den Lagdt. Berlag erbeten.

Juvetläsinges Alleinmädden, tüchtig in Küche u. Hausarbeit, auf 1. Mai von Ehepaar gesucht Raiser-Friedrich-Ring 49, 2.

Gefucht zum 1. Mai au zwei Rädchen (9 u. 11 J.) Rach-mittagshilfe v. 2.—8 Uhr. Erfahrung mit Kindern, gutes Rähen u. Zeug-nisse Bedingung. Angedote unter Z. 705 an den Tagbl.-Berlag.

Ben. Rindermädden, perfekt im Röhen, Bügeln u. leichter Hausarbeit, nach Köln gesucht Barkftraße 13, 2.

Mlleinmädchen,

w. bürgerl. tochen tann, für ein ält. Ehepaar 2. 15. April gesucht Bülow-straße 8, Part.

Gewandt, tücht. Hausmädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Borzustellen swischen 10 u. 11 Uhr vormittags, Wilhelmstraße 42, 1.

Svangel. tüchtiges, fleifiges fogleich ober 1. Mai gefucht Wein-bergstraße 33.

Lanfmabden, auch nachm., gefucht. Gi. Gishener, Rleine Burgfirage 4.

Tüchtiges folibes Mabchen mit guten Seugniffen, bas bie ein-fache Ruche versteht und Sausarbeit macht, wirb gefucht Grip Ralle-Strafe 14 (an ber Biebricher Str.).

Schenfamme

frucht das Städtische Krankenhaus, Wiesbaden. Näheres daselbst. F 253

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Tüchtiger taufm. gebilbeter fofort gefucht. Offerten u. 29. 710 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Lückt. Schriftseber

fucht die 2. Schellenbergiche Sof-buchbruderei, Wiesbaden.

Tüchtige

für bauernbe Befchaftigung

gesucht.

Bu melben beim Stadt. Gleftrigitatewert,

Mainzer Str. 144 (Rraftwert). Arbeiter, fomie ein feizer gefucht Delfabrit Dobheim.

Huffdimied gesucht

für meine Betriebsichmiebe. Doffpediteur Rettenmaber.

Tücht. Detorateure und Inpegierer für bauernbe Stell.

auf fofort gefucht.

Elvers & Pieper. gefucht. Doppelftein, Martiftrage 8.

Freundlicher junger Hausburiche

3um 15. b. Dr. gefucht. Drogerte M. Junte, Raifer - Friedrich - Ring 30.

Stellen = Geinche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Chemiferin,

mit allen Laboratoriumsarbeiten bertraut, sehr zuverlässig und selbst-sändig, sucht Anjtellung, Borzügl. Beugnisse. Gest. Angebote unter L. 710 an den Tagbl. Berlag.

Fraul., l. Jahre a. e. Boftagent. u. in ber Kolonialwarenbrandie tätig, w. angen. bauernbe Stell. Off. mit Gehaltsanipr. bei fr. Station unter 2f. 232 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches BerfonaL

Junge tächtige Rochfrau empfiehlt fich zur Aushilfe. Gefl. Off. u. L. 711 an ben Lagbl-Berlag. Durchaus perfette

Rammerjungfer,

besonders tildtig im Schneibern, fucht Stellung bei einzelner Dame. Off. u. A. 231 an den Tagbl.-Berlag.

Alleinst. beff. Witme,

88 J., sucht Stelle als Hausbälterin, übernimmt auch Bflege für hier oder auswärts. Off. u. 8. 710 Tagbi.-Berl. Gebilb, gebor. Frangofin,

nat. Deutich., erfahr. in Ruche u. Saust, fucht Stell. als Saushälterin, auch bei Aranten, ober als Gefellsichafterin in gutem Saufe. Angeb. unter 3. 711 an ben Tagbl. Berlag,

Beffere Dame,

welche infolge des Krieges ihren Saushalt aufgeben muß, sucht entspr. Birfungstreis mit Kott u. Logis im Saufe, am liebiten in erftstaff. Sotel oder dergt. Offerten u. E. 5168 an D. Frend, Ann.-Ezd., Maing. F11

Junges Mädchen

fucht Stellung fir ben Saushalt. Elli Bieganb, Caffel, Ronigstor 45.

Stellen-Gesuche

Mannliche Berjonen.

Raufmannifches Berional.

Kantionsf. tücht. Geschäftsm. fuckt passende Stellung als Kassierer oder Kassendote od. sonit. Bertrauens-posten. Br. Referenzen. Dif. unter R. 711 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bermielungen

1 Bimmer.

Marftr. 27 1 Z. m. Kücke, einz. Berf.
20. Fam. o. Kinder. Behrens, 1 St.
Meiheibstr. 61, H. Dachit., 1 Z. K.
ev. m. Kammer, bill. Rah 1. 1082
Mblerstraße 10 1 Z. u. Kücke. 811
Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung
jotort billig zu bermieten. 408
Mblerstraße 57 1 Z. K. u. Kell. zu v.
Am Römerter 5 1 Zimmer u. Kücke.
Am Römerter 5 1 Zimmer u. Kücke.

am Kömerter 5 1 Zimmer u. Kuche 511 bermieten.

Bertramstraße 19, Mib., 1-8.-Wohn.

Bertramstraße 18, Bbb. 1, 1 großes 2, Mit großer Küche 31 berm. 1066

Bleichstraße 18, Bbb. 1, 1 großes 2, Mit großer Küche 31 berm. 1066

Bleichstraße 7 1 gr. R. u. R. M. Uhrenl.

Blücherstraße 7 1 Zim u. R. Hibrenl.

Blücherstraße 7 1 Zim u. R. Hibrenl.

Bunderstraße 7 1 Zim u. R. Hibrenl.

Bunderstraße 7 1 Zim u. R. Dick. 370

Gaftellstr. 7 1 Z. u. gr. Küche infort.

Dosh. Str. 85, Mib., 1-3.-W., 1. 7.

Dosh. Str. 120 1 Z. u. R. an einz.

Berjon z. 1. Mai. Br. 12 Mt. 1065

Dreiweibenstr. 7 1 Frontipz. u. R.

Drubenstr. 6 1 ich. Z., Küche. Gas.

Ertviller Ztr. 9, Ctb., 1 Z., Küche.

Keller zu v. M. Räb. Berwalt. 410

Belbitraße 9/11 1 Zimmer u. Küche infort zu bermieten.

Beiliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Bimmern und weniger bei Aufgabe gafibar. Felbstraße 12 [chone 1-Sim.-Wohn.

iofort oder spater billig au v. 412
Frankfurter Str. 85 1 3. u. Rücke.

mit Rebenraum sof. od. spät. 413
Geisbergstraße 16, 1, 1 8im. u. Rücke.

an ruhige Leute au verm. 975
Göbenftr. 7 1 3., R. m. Al. i. Abfol.
Göbenstr. 19, ofth. 1 8im. u. Rücke.
Kani-AB., au vm. Rück. 1. 18.-Wohn.
Delenenstraße 12 1 3im. u. Rücke.
Kani-AB., au vm. Rück. 1. 18.-Wohn.
Delenenstraße 12 1 3im. u. Rücke.
Kani-AB., au vm. Rück. 1. 18.-Wohn.
Delenenstraße 17 1 3immer, Rücke.
Kani-AB., au vm. Rück. 1. 603
Kellmunditr. 29, Stb. 1 1 u. 22.-23.
Delmunditr. 29, Stb. 1 u. 2.-23.
Delmunditr. 40, 1, Dach 1 3. R., 17.
Pellmunditr. 53, 1, (chone 1-3.-B., a. 17.
Delmunditr. 53, 1, (chone 1-3.-B., a. 17.
Detenmanistr. 54, 1 3 m., s. 3. d.
Respectable of the Cachw. 1 3. u. R., 17.
Respectable of the Cachw. 1 3. u. R., 18.
Respectable of the Cachw. 1 3. u. R., 18.
Respectable of the Cachw. 1 3. u. R.
Respectable of the Cachw

Ablerstraße 9 2-3-33.-W. gl. od. sp. Ablerstraße 9 2-3.-W. m. Zub. sof. Ablerstraße 39 2 Zim. u. 1 Küche zu berm. Räh. Morissir. 68, B. 588 Ablerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu berm. 869 Albrechtstr. 35, Sih. 2 Z., Küche 2c. zu berm. Ich Boh. Hart. 430 Albrechtstr. 39, Fip., 2 Z., K., b. 375 Albrechtstr. 39, Fsp., 2 Z., K., b. 375
Am Römertor 3 sieine 2-3.-Wohn,
mit Abschluß, an ruh. Leute. 1064
Vertramstraße 8, Sih. 1, 2-3.-W.
K. Vismardr. 3, Calmano. B4782
Vertramstraße 17, Sib. D., 2 Z., K.
u. Judehör jos. gu u. Räh. Viel.
Vertramstr. 19 2-3.-W. 3th. N. B.
Vertramstr. 19 2-3.-W. 3th. N. B.
Vertramstr. 23, S., 2 Z., K., jos. 431
Vertramstraße 25, Vdh. 1 u. Estb., je
2 Zim. u. Küche. Räh. das. B1772
Vleichstr. 30 2-Zim. Bohn. B 4498
Vleichstr. 34, Sib., 2-3.-Bohn. 900
Verthamstr. 36, S., 2-8.-W. D. 1 L

Blüderstraße 17, Mtb., 2-8.-Wohn. 300 u. 280 Mf., au v. N. Selenen-straße 6, 2, bei Schwerbel. 903 Bülowstr. 9, S., 2 3., Küche r. 488 Gastellstraße 4/5 2 Jint. u. R. auf 1. Juli au berm. Käh. 2 I. 1034 Caftellftrafte 9, Dadito., 2 8im. u. R, Dotheimer Str. 100, B. u. S., 2-3.-Bohn. zu berm. Rah. B. B. 1027 Dotheimer Str. 109 2 3. u. R. 858 Dotheimer Str. 169, Boh., 2-3.-98. Ellenbogeng, 9 2- auch 3-3.-98. fof. Eliviller Straße 3 2-3.-Wohn. mit ober ohne Stallung zu verm. 400 Eliviller Str. 9, Stb. 2, 2-3.-Wohn. mit ober ohne Stallung zu verm. 400 Eliviller Str. 9, Stb. 2, 2-3.-Wohn. Besicht. 14:1-143 Uhr, abends nach 6 Uhr. Nah. dei Kimmel. 898 Eliviller Str. 18, Mib. x., 2 schone Kimmer u. Kuche billig. B 4494 Erbacher Str. 7, Oth., 2 3., R., Gas. Manibrunnenstr. 1, Sth. 2, 2 8., 28, Naußrunnenstr. 1, Sth. 2, 2 8., 28, Naußrunnenstr. 9 2 3. o. Kücke st. Faulbrunnenftt. 10, Manf., 2 8im. u. Ruche. Nob. bei Letichert. 488 Felbstraße 1 2 8im. u. Ruche zu bm. Felditr. 8, Sth. Dach, 2-8.-28, God u. Abichl. sojort billig zu berm. 1029 Architraße 10, Stb., 2-8.-28. 403 Helditraße 10, Stb., 2-8.-28. 403 Helditraße 18, Sth., 2 8im. u. R. 677 Frankenstr. 7, S. 1, 2 8 u. R., 1. 5. Frankenstraße 14, S. 1, 2 8. u. R. Frankenstraße 19, Bob., gr. 2-8.-28.

4-8.-98ahn.

Gette 6. Morgen-Ansg Frankenstraße 21 2—4-8.-Bohn... im dib., sof. ob. spät. zu b. 906 Frankenstr. 23, S., 2-8.-B., Abichl. Friedrichstr. 44. Sid., 2 Bim., Ruche, ed. m. ll. Berfil. Desine. Jung. 906 Friedrichstr. 55, S., 2-8.-Dachm. 885 Beisderastr. 9 Ranf.-Bohn., 2 Bim. n. Kuche zu d. Rah. 1. St. r. 946 Gneisenaustr. 9 Ranf.-Bohn., 2 Bim. n. Kuche zu d. Ruch. sof. du den. Rah. d. dusderen. Arndt, daselbst. F220 Gneisenaustr. 12 2-8im.-B., O., sof. Gödenstraße 15. Retd., sof. 2-8.-B., auf 1. Juli zu dermieten. B4612 Gödenstraße 16. did., sof. 2-8.-B., auf 1. Juli zu dermieten. B4612 Gödenstraße 16. did., sof. 2-8.-B., 813 Baligarter Straße 7 2-8im.-Bohn. zum 1. Juli 1916 zu dermieten. Gödenstraße 19. did., 2-8.-B., 1. 5. Daligarter Straße 7 2-8im.-Bohn. zum 1. Juli 1916 zu derm. Rah. daselbst Barterre deim Dausdermalter Engel. 1081 Delemenstr. 17 2 Bim., Ruche u. Keller auf sofort od. spät. Raß. 1. 962 Delmundstraße 22-8.-B., so. sp. sof. oder später zu derm. B2684 Derberstr. 13 st. Dachm. 2 B. u. R., jos. oder später zu derm. B2684 Derberstr. 13 st. Dachm. 2 B. u. R., jos. den später zu derm. B2684 Derberstr. 13 st. Dachm. 2 B. u. R., jos. de später 2 Bim. u. R., 1. Juli. Dissaraben 7, im 8. Stod. 2 Bim. u. Kuche nedit Subehör zu d. 440 Codstättenstr. 6 8 2 Bohnungen don ie 2 Bimmer u. Bubehör zu d. 440 Codstättenstr. 6 8 2 Bohnungen don ie 2 Bimmer u. Ruche im Erd-geschoh für 1. Juli zu derm. 1033 Raristraße 3, Retsp., Sch. 1. Burs. Briegitäraße 3, Retsp., Sch. 2.-B., setb. 1. Riegitstraße 3, Bettsp., sch. 2-8.-B., sch. 1. Riegitstraße 3, Bettsp., sch. 2-8.-B., sch. 1. Riegitstraße 14. Bacterre-Bohnunge 2 Rimmer, Rüche, sofott. 1066 Lehestraße 14, Barterre-Bohnunge 2 Rimmer, Rüche, sofott. 1066 Lehestraße 14, Barterre-Bohnunge 2 Rimmer, Rüche, sofott. 1066 Lehestraße 3, L. S., S., S. B. Burs.

Röh, bei Kopp, Edd. Bart. r. 441
Rörnerstr. 6, E., 2 3., K. R. Burf.
Abrnerstr. 6, E., 2 3., K. R. Burf.
Abrnerstr. 6, E., 2 3., K. R. Burf.
Abrnerstr. 6, E., 2 3., K. R. Burf.
Lehrstraße 14, Barterre-Wohnung.
2 Rimmer, Rüche, sofort. 266
Lehrstr. 31, Mid. 2 3. u. R. f. 443
Lereleving 2, 1 r., 2-3. Wohn, per
1. Juli 3u d. K. Sigarrenl, B4596
Lethringer Str. 30, K. 3, sch. große
2-8 im. B. Röh, Rr. 27, K. B 4455
Lethringer Str. 31, S., sch. 2-8. K.,
neu derg., Gas, Absch., 1, 7., 26 W.
Luisenburgstraße 9, Oth., sch. 2-3.
Kohn, Absch. Röh. B. 2-8. K. 764
Luzemburgstraße 9, Oth., sch. 2-3.
Kohn, Absch. Röh. Boh. B. 445
Mauergasse 8, Oth., 2 gr. Sim. u. R.
Mauritiusstr. 12, Mans., 2 R. u. R.
su derm. Räh das. bei Kissel.
Wichelsberg 12, 3, schöne 2-RimmerRohnung billig au derm. Räheres
doselbit im Laden.
Brickelsberg 13 schöne 2-Rim.-Wohn.
sofort billig au dermieten.
Michelsberg 13 schöne 2-Rim.-Wohn.
sofort billig au dermieten.
Michelsberg 20, 8 Et., 2-8.-Bohn.
mit Wansarbe 9, Oth., 2-8 m. Bohn.
1. Juli 3u derm. Räh. Boh. 1.
Roribstraße 9, Oth., 2-8 m. Rohn.,
2 Rim., Kiche, Rammer, an eins.
Berson oder finderloses Chepaar su
berm. Räh. bei Rapp das. 447
Roribstr. 23, S. Mid., 2 R., R. 348
Müllerstr. 7, B., Mansi. Sm., 2 Sim.
Reroftr. 10 2-8.-B. R. Boribstr. 50.
Rettelbedstr. 20 2-8.-Bohn., 21 Mt.
Rettelbedstr. 20 2-8.-Bohn., 21 Mt.
Rettelbedstr. 21, Boh. Fib., 2-3.-B.
Reugasstraße 7, Seb. Dachst., 2 Sim.,
Rücke auf gleich su derm. 450
Oranienstr. 14, Bel. Oth., Krisp., 2 S.
R. S., sof. de, S. B. R. sorblad. 900
Riederwaldstraße 7, Seb. Dachst., 2 Sim.,
Rücke auf gleich su derm. 450
Oranienstr. 14, Bel. Oth., Krisp., 2 S.
R. B., sof. de, S. B. R. sorblad. 900
Riederwaldstraße 7, Seb. Dachst., 2 Sim.,
Rücke auf gleich su derm. 450
Oranienstr. 14, Bel. Oth., Krisp., 2 S.
R. B., sof. de, S. B. R. sorblad. 900
Riederwaldstraße 7, Seb. Dachst., 2 Sim.,
Rücke auf 1. Rat., cdent. 1. Juli.
Oranienstr. 18, B., 2 R., Buthe, mit
Babe. Set., für lofort su derm.
Räh. bei Stur., für lofort su derm.
Räh. bei Stur., für lofort s

Blatter Straße 2 2 8. u. Ruche, mit Rubeb., Stb., für lofort au berm. Rah. bei Sturm, Borberh. 925 Blatter Straße 28 Wohnung, 9 3im. u. Kuche, au bermieten. F 247 Platter Str. 32 2-8.-88. fof. ob. ip.

Rauenthaler Str. 10, Mtb. B., 2 8., Küde u. Zub. auf 1. Mai ob. spot. bill. Räh. daj. Rod. Ath. Bart. Kheinstraße 62, Eth., schöne 2-3.-93. sofort ober später zu vermiesen. Kbeinstr. 70, 5th., 2 8., Küde, Kell., Gas. Räh. Lutsenstraße 19. 761 Meinstraße 89 2 sch. Z., K., K., Gas, Sth. Bart. Räh. Laden.

Oth Bart. Rab. Laden.
Rheinftr. 103 Manf.-W., 28., Kuche,
150 Mf., an ruhige Leute zu verm.
Richlstraße 7, Oth., 2 Sim. u. Küche.
Riderstraße 4, Afp., ichöne 2.8.-W.
Riderstraße 4, Afp., ichöne 2.8.-W.
Riderstraße 4, Afp., ichöne 2.8.-W.
Riderstraße 5, 21, 2 Sim., R., R., G.
Ridmerberg 6 2 Sim. u. Küche. 456
Römerberg 17 2 Zimmer. Küche mit Sas zu vermieten.
Sas zu vermieten.
Könerberg 21 2. od. 3-Sim.-W. fof.
Roonitraße 10 2 Zimmer u. Küche
mit Zubehör zu verm. B 4813
Scharnhortstr. 44, Gth., 2-Zim.-W.
Scharnhortstr. 44, Gth., 2-Zim.-W.
Scharnhortstr. 46, Oth., 2-Zim.-W.
Scharnhortstr. 5, Sib., 2-Z.-W., [. o. [p.
Schieffeiter. 6, Sib., 2-Z.-W., [. o. [p.
Schieffeiter. Straße 18 2-ZimmerRohnung sofort oder später. 897
Schulberg 9 abgeschl Mani.-Wohn.

Schulberg 9 abgefchl Manf.-Bohn., 2-4 8., R., Rell., fof. N. B. 862 Schwalbacher Str. 10 2 8. ob. 1 8. mit Küche, Dachitod, zu verm.
Schwalbacher Str. 19 2 8. u. Zubeh.
Schwalbacher Str. 36. M. 18. beit. a.
2—3 Mid. u. L. [. a. id. Nat. daf.

Schwalb. Str. 38, B., Giebelspite u. Frontip., je 2 B., K. u. Rell. 1046 Schwalbacher Str. 42 fl. 2-Zimmer-Bohnung zu vm. Rab. B. B. 981 Schwalbacher Str. 42 il. 2-ZimmerRohnung zu vm. Rab. B. B. 981
Echwald. Str. 43, Ath. 2 3. u. A. 465
Sebanplat 3. Sth., fl. 2-3.-A. mil.
22 Atf., auf 1. Juli zu verm. 1026
Secrobenstr. 28, D., 2-8.-A. A. Lad.
Steingasse 19, H., 2 3. u. A. Abschl.
Steingasse 29, Sth. 2 3. u. A. auf jojort. Rah. bei Peller das. F376
Steingasse 23 2-3.-A. joj. od. sp. 880
Steingasse 24 2-3 8. u. A. joj. o. sp.
Steingasse 24 2-3 8. u. A. joj. o. sp.
Steingasse 24 2-3 8. u. A. joj. o. sp.
Steingasse 24 2-3 8. u. A. joj. o. sp.
Steingasse 24 2-3 8. u. A. joj. o. sp.
Steingasse 24 2-3 8. u. A. joj. o. sp.
Steingasse 25 (dh. 2-3.-A. joj. 470
Tamunsstraße 28, Sth. 2 3immer u. suche av verm. Nah. Sdh. 2 St.
Ballufer Straße 8, Oth. 2 3. mmer u. suche av verm. Nah. Sdh. 2 St.
Ballufer Straße 8, Oth. 2 3.-A. auf
1. Ballufer Straße 8, Oth. 2-3.-A. auf
1. Rad ob. spater. A. Edd. 8. r.
Bebergasse 50 2 od. 3-8im.-Bohn.
Beilstr. 18 2-8im.-B., Sch. 2. 801
Bellrichte. 21 2-8im.-B., Sch. 2. 801 Beilfter. 18 2-Sim.-W., Stb. D. 801 Bellribster. 21 2-Sim.-W., Part. 987 Bellribster. 44, 1, freundl. 2-Simmer. Bohnung jofort zu berm. B 4854 Berberster. 10, Stb. Dachw., 2 8., K. u. Kell. Rah. Sausberwalt. B4873 Berberster. 12, 3, Sonnenseite, große ich. 2-Sim.-Wohn., 1. Juli. B 4663 Bestenbstraße 1 2 Sim. u. Küche an rubige Wieter zu berm. 1002 Bestenbstraße 1 2 Jim. u. Rüche an ruhige Mieter zu verm. 1092
Bestendstraße 3, 2 Bim. u. U. B.
Bestendstraße 5, Stb.. 2-Rim.-B.
zu verm. Rah. Boh. 2 Its. B3024
Börthstr. 22, Dachst., sch. g. 2-R.-B.
Horfftr. 4 2 Jim. u. R., Stb. B4215
Horfstraße 19, Bart., 2 Z., Rüche, sofoct. Rah. Roll. Bismardring 9, Horfstr. 22, B., L.Zim.-B. auf 1. 7.
Rieine Mid.-Bohn., 2 Z., R., Keller, an ruhige Leuie a. Kind. auf al. zu verm. R. Blatter Str. 12. 762

Grftee Blatt.

3 Bimmer.

3 Simmer.

**Rochnung, 3 S. u. Sub., a. 1. Juli zu v. Rach. Lewald, Oth. 1. 1088 Mblerstraße 13 zwei 3-Simmer-Bohnungen zu vermieten. 675 Mbolisallee 17, Bart., 3 Sim., Balf. u. Subeb., auf sof., od. sp. zu vermieten. Racheres baselbit. 384 Mbolistraße 13 Sim. u. Bubeb. Wöh. im Speditionsbüro.

**Bohnung zu vermieten. 68050 Mbolistraße 1 3 Sim. u. Bubeb. Wöh. im Speditionsbüro.

**Bohnung zu vermieten. 485 Mbolistraße 10 3-Sim.-Bohn., Wib., zu verm. Räh. Edb. Bart. 490 Mibrechtstraße 2, Edb., 1, 3-Sim.-B., with Bubehor. Räh. Edb. Bart. 490 Mibrechtstraße 2, Edb., 1, 3-S. B. mit Bubehor. Räh. Bab. 2 St. 491 Mibrechtstraße 10, Stb., sch., s. B. mit Bubehor. Räh. Bab. 2 St. 491 Mibrechtstraße 10, Stb., sch., s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 10, Stb., sch., s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 10, Stb., sch., s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 10, Stb., sch., s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 10, Stb., sch. 3, s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 10, Stb., sch. 3, s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 13 S. u. S., el. 2, Gas. Mm R. Friedistraße 10, Stb., sch., s. B. M. 1 St. Mibrechtstraße 13, Stb., s. B. M. 20, Stb., sch., s. Stb., s. B. M. 20, Stb., sch., s. Stb., s. Stb.,

Blüderfirahe 15, Mth. 1 lfs., ichone 3-Kim.-Bohnung au bermieten.
Bülowitr. 4, 1, 8-Kim.-B. m. Baff., zum 1. Juli. Aah, V. r. B 4820
Dotheimer Straße 46, Sih., 28 im., u. Rubeh. Aah. Boh. Bart. B3031
Dotheimer Str. 83 Bohn., 3 Kim., jof. zu vm. Aäh. bei Aauch. F 247
Doth. Str. 169 3-8.-B. gl. o. sp. 500
Dreiweibenstraße 1, 3. schone 8-8.-Bohn. mit Buh., 2 Bastons und Bah. in gutem Sause. fof. od. sp. zu verm. Käheres Bart. 501
Drubenstraße 7, Boh. 2. u. 8. Stock. is 3 kim. u. Rubeh. zu v. Räh. bas. die Genorenstraße 4 schone 2-Kimmer. Bohnung sofort oder später. Räh. Sellwig. Dellmunditr. 2, 1. 502
Eleonorenstraße 4 schone 2-Kimmer. Bohnung sofort oder später. Räh. Sellwig. Dellmunditr. 2, 1. 502
Eleonorenstr. 8 8 8. u. R. Räh. Rr. 5.
Eleonorenstr. 8 8 8. u. R. Räh. Rr. 5.

Eleonsrenstr. 8 3 8. u. R. Nah. Ar. 5.
Eleonorenstr. 9 3-8.-W. Nr. 5. 503
Estenbogengasse B & Rim.-W. s. sof. 481
Estenbogengasse B & Rim.-W. s. sof. 481
Estenbogengasse B & Rim.-W. sof. 1 Et. 504
Estenbogengasse 11. 2. 3-8.-W. sub...
i. od. spat. au v. R. doi. 1 Et. 504
Estäberblat 3. 1. 3-8.-Wohn. mit K.
u. Rudehör au bermieten. 1069
Estässerblat 4 3-8im.-Wohn. mit S.
U. Rischerblat 6 3-8.-V. m. Lad. (als
Wift. zu ben.) u. 2 gr. R., a. Abr..
Estviller Str. 6, 1, sch. 3-8im.-Wohn.
m. 85., 2 Ball. u. Bad. auf 1. Juli
au berm. Räh. Batt. l. Angul.
Dienst. u. Freit., 10—12 borm. 985
Estviller Straße 9 8-8.-V., 1. Esae.
z. b. Näh. b. Kimmel o. Dampe doi.
Emser Str. 14. 1, 8 R., K. a. 1. Suli
oder früher au b. R. Sout. 1087
Erbacker Str. 9, 4. St., 8-8immerRohnung an ruh. Beute. B 2709
Faulbrunnenstr. 3, Bdb. 2, std. 3-8.Bohn u. Rudehör. Räd. 1 L. 947
Fransenstr. 16 8 schone 8im., R. u.
Mans. neu berger., billig. 506
Fransenstr. 23, D., gr. 3-8.-V., jos.
Fransenstr. 23, D., gr. 3-8.-V., jos.
Fransenstr. 24 8 8im. u. Kidee
für gleich od. spät. Näh. B, B3040
Friedrichstraße 8. Bdb. 8, 8-8. B.
Sücke, sof. od. sp. au d. Räh. beim
Dausweister, im Dinterbau. 507
Friedrichstr. 44, B, 8 u. 6, 1, se 8 8.
Rücke, Rans. Läh. 2, Jung. 609

Briebrächter Gagblatt.

Briebrichter. 50, 2. gr. 3-3im.-Wohn.
auf sof. ober später zu verm. 511

Geisbergter. 9 gr. 3-3im.-W. nebit
3ub., sofort. Räh. 1 St. r. 947

Georg-Augustite. 8 8 8. u. R. S. E.
Gneisenauster. 2. 1. Ede Estässerpl., sonn. große 3-8.-W. sof. ob. sp.
Gneisenauster. 12. deb. Mid., R. G. E.
Gneisenaustraße 16. schöme 3-8.-W.
auf gleich oder später zu verm.
Gneisenaustraße 23. 1. Et., große 3Zim.-Bohn., 2 Ball., retall. Bub., sofort oder später. Räh. das. 90.
Geneisenaustraße 23. 1. Et., große 3Zim.-Bohn., 2 Ball., retall. Bub., sofort oder später. Räh. das. 90.
Geneisenaustraße 23. große 3-Zim.Bohn. sof. oder spät. zu v. B3046
Göbenstraße 15. Rtb., 3-8.-Bohn.
auf 1. Juli zu verm. B4820
Göbenstraße 28. 2. 3-8.-B. R. das.
Geethestraße 20 3-3.-B. zu v. 1070
Grabenstraße 28. 2. 3-8.-B. R. das.
Gultau-Abelsstraße 14 8 Bim., Kude.
2 Rift., Ball., sof. ob. später. 512
Gustau-Pbalsstraße 16 3-8.-B. nebit
Subehör ver Juli zu verm. 911
Salgarter Etr. 3 schöne 3-8.-B., B.
Oelenenstr. 6, Bbb. Rip., sch. 3-8.-B., B.
Oelenenstr. 6, Bbb. Rip., sch. 3-8.-B., B.
Sohn. auf 1. 7. au verm. Räb. B.

Sallgarter Str. 3 schöne 8-8.-B. B. Selenensit. 6, Ih. Fiv., ich. 3-8im., Wohn. auf 1. 7. zu berm. Käh. B. Selenensitraße 9, Boh. 1. 3 S., K. 514 Selenensitr. 12 schöne 8-8im., Wohn. bill zu berm. Räh. Oth. 1. 970 Selenensitr. 18, Boh. 2, gr. neu herg. 8-8.-B. 500 Mt. Käh. S. 1, Kern. Selenensitr. 27, Gib. 1. 3 S., K., Ker., Gas, Fieltr., gl. ob. ibat. K. K., Selmunbitr. 6 3-8im. B. m. Balt., Edh. 1, sof. ob. 1. Juli. R. B. 678 Selmunbitr. 37, Mtb. 3-8.-B. 517 Selmunbitr. 39 8 Simmer u. Küche sofort zu bermieten.

fofort au bermieten. 518
Oelmunbstr. 44, & 1, sch. 8-8.-B.
Oerberstraße 9, Bbh. 1. Et., sch. 8-8.Bohn, sof. od. spät. au vm. 525
Oermannstr. 8 sch. 8-8im. Bohn. m.

Dermannstr. 8 fcd. 3-81m.-Wohn. m.
Bubehör, auch aweist. Dalle, au bm.
Dermannstr. 17 3-81m.-W., ev. mit
Laden, m. Bub. sof. R. Dallgarter
Straße 4, bei Burkard. B 1215
Derngartenstr. 7, Oth. 3-81mmerWohn. 2 Tr. I., Ogich, au vm. 980
Jahnstr. 19, Stb. B., 8 S. u. R. 294
Jahnstr. 22, 1, gr. 3-8.-W. m. 8ub.
Gas u. Elektr., sof. o. spät. 527
Jahnstr. 36, freie Lage, ger. 3-8.-W.,
Ball., w. Wegs. mit Rachl. R. 2 t.
Karlitr. 38, Oth. 3 B., K. Räh. B. I.
Kellerstr. 31, 1, 8-81m.-Wohn. s. vm.
Kirchausse 7. Stb. 8, schone 8-81m.Bohn., Preis 300 Mt. sofort au
vermieten. Räh. Konditorei.
Kirchgasse 19, 2, 8 81mmer u. Kuche.
Klarenthaler Str. 3, S. 1, 8 S. u. R.

Riarenthaler Str. 3, &. 1, 8 8. u. R. Aleiststraße 5, 1. Stod. 3-Zim.-Bohn. sofort ober später zu verm. 583 Kleiststraße 8 3-Z.-Wohn. a. 1. Oft. Lebrstraße 16 3-Zim.-W., 1. St., auf Juli od. fr. R. Lehrstraße 14, 1. 941 Lebrstraße 19, B., 3-Zim.-W. 1000

Lorelepring 8 fcone geräum, 3-8im., Wohn 3. 1. Juli, eb. m. Mietnachl, gu berm. Rab bafelbit Bart, links. Marftfir. 17 3-Bimmer-Bobnung gu bm. Bu erfr. bei Lugenbubl. 586

Marftftr. 22. Sib. 2. sind 8 Sim. 1.
R. sof. od. spät su vm. Räd. daf.
beim Gausberwalter. 537
Manergasse 3/5. 3, 8 3., Kicke u.
Keller zu berm. Räh. im Laden.
Mauritinsstraße 9, 2 St., 3-8.-W.,
mit Balson u. Lub. sof. oder spät.
zu verm. Räh. kederbandig. 779 Micheleberg 1, im 2. Stod, 3 gim. mit Aubehör fofort zu verm. Rab. bei Bort, Luifenstraße 26, u. Alex. Schwant, Kaiser-Kr.-Ring 63. 754

Michelsberg 28 3 8. u. 866., 8trb: Michelsberg 28, Mtb., Tuft. 8-8.-25 Merister. 15 3-8im.-Wohn., Kücke u. Rubeh., 1. St. Stb., für 15. Abril ober 1. Mai zu vermieten. Käh. Borderh. 1. Stod linfs. 851 Merister. 44 3-3-38. auf fofort. 480 Worldftr. 45, Wib. 1, 3 8. u. K. 538 Worldftraße. 78. Sim. u. R. Sth.

Moribstraße 72, Sib., 3-8m.-Bobn.
au berm. Rab. bei Wagner. 541
Rerostraße 9 8-Sim.-Bobn. 542
Rerostraße 35, 1. Jch. 3- 0. 4-3.-W.

Moribstraße 72, Oth., 3-8m.-Bohn. au verm. Räh. bei Wagner. 541
Rerostraße 9 8-8im.-Bohn. 542
Rerostraße 35, 1. [ch. 3- o. 4-3.-W. mit Bub. au b. Näb. Schuhaeschäft.
Rettelbeaftr. 20 [ch. 3-8im.-W., Oth., evil. Bigich. ob. Berfit., vill. 3. v. Rettelbeaftr. 21 gr. 8-8.-W., 550 W. Rettelbeaftr. 26 8-8.-W., 550 W. Rettelbeaftr. 26 8-8.-W., 550 W. Rettelbeaftr. 26 8-8.-W., W. u. 8 Sc., Riederwaldir. 4 herrschaftl. 3-8im.-Bohnung auf Rai zu verm. 969
Oranienitr. 25, W., gegenüb. Gericht, gr. 3-8.-Wohn., Bad. v. 8-6 Uhr., Oranienitr. 37, Gith., 3-3.-W. m. 86. per 1. Juli zu b. Näb. V. 1. 1072
Oranienitr. 49, D., 3-8.-W. R. V. 1. Oranienitr. 60, D., [ch. Bohn., 8 8. u. R. eb. m. Berfit., f. o. spät. zu vermieten. Räh. Arb., Bahn., auf bermieten. Räh. Rib. Bart. 200
Philiposbergitr. 24, I. 3 Sim. us., ich. Bahnung zum 1. Juli. Bahn. auf sofort ob. spät. zu bm. Räh. 1 St. r. 545
Rheingauer Straße 24 (chône 8-8)im.-Bohnung zum 1. Juli. B 4649
Pheinstraße 30. Gib. Bart., ichöne 3-Rim.-Bohn. auf sofort ob. später. Räh. bei Gotsfried Glaser. 547
Preinstraße 30. Gib. B. I. Insts. B 4837
Rheinstraße 38, Roblenaus., Balton. Riehlur. 2, C. B. 3-B. foott ober später (510 Wt.). Räh. Laden. 549
Riehlür. 8 ichöne 8-8.-W. instrußen. 549
Riehlür. 13 3 3., R. auf Juli. Breis 380 Mt. Räh. 6. Sp. F. 247
Riehlür. 13 3 3., R. auf Juli. Breis 380 Mt. Räh. b. Roch, Wtb. F 220
Riehlüraße 20, 3, nahe R. Frdr. Ra., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B., jchöne 3-8.-Wohn. Räh. Bart. 118, Röberfür. 4 ichone grobs. 3-31m.-B.,

Römerberg 3 8-8im.-Wohn. im 1. u.
2. St. Rah. Webergasie 54. 552
Römerberg 14, D., 3-8.-B. A. B. 1.
Römerberg 37 ich. belle 8-8im.-B.,
1. St. od. Bart., jof. od. jpat. billig.
Rübesh. Str. 31, 1. Sonnenj., berrick.
3-8.-B., Oft. R. Zel. 8898. B4401
Schachtitrabe 30, Bdb., 8-8.-B., jof.
Scharnhorlittr. 15, 3, 3-8.-B. nevi
Bub auf Juli. Rah Saust. B4291
Scharnhorlittr. 17 3-8.-B., neu berper., an cuh. Rieter jof. B4570
Scharnhorlittr. 34 ichone gr. 3-8im.Rohn. gleich od. jpater. Rah. 1 r.
Schiersteiner Str. 9, Ath., 3-8.-B.
Schiesteiner Str. 20, Oth., 3-8.-B.
Schisteritr. 11 Tiefp.-B., 3 8.-B.
Schisteritr. 11 Tiefp.-B., 3 8.-B.
Schisteritr. 43, Rib., 2 St.
Schualbacher Str. 43, Rib., 3 8. u. R.
Schwalbacher Str. 43, Rib., 3 8. u. R. Schulgasse 5 fl. 3-3. Bohn., 350. 560
Schwalb. Str. 43, Wtb., 8 B. u. R.
Schwalbacher Str. 77 Frtsp. Wohn.,
3 sl. 8im., K. u. K. on sehr ruhige
Leute zu vm. Näh. Erdgesch. 867
Schwalbacher Strake 79, B., schone
Rohn., 1. Stock, 8 Bim., Rücke u.
Keller, sof. od. spät. zu verm. 568
Sebanstr. 8, 2 St., 3-3. W. s. o. sv.
Leersbenstr. 9, Wtb., 2, 3-8im., W.
zum 1. Juli od. früher. B 4226
Steingasse 6 schone Wohn., 3 Bim.,
Pallon u. Bubedör. auf gleich od.
später zu verm. Näh. 1 St. 962
Eteingasse 14 3 Bim., Kücke u. Bub.
Käberes Sinterhaus Vart., 566
Steingasse 15 mod. 3-Bim., Wohn. m.
God. Speisel., Mani., auf 1. Juli.
Röh. Sausmann, 8 lints.
Stiftstr. 3 n. berg. 3-8.-W., gl. o. sp.
Tannusstraße 19, Stb. 1, dir. Eing.
Rotherb., ichöne ar. 3-8.-Wohn., t.
Geschäft sehr geeigm. zu b. 162
Tunnusstraße 25, Gth. 2, freundl. 8R. Wohnung. mit Bad., Beranda,
God. Eleftr. a. W., an 1—2 Bers.
auf sofort oder später mit Miesenachlaß bis 1. 4. 17 zu vm. Näh.
doselbit, Trogerie Woedus. 222
Taunusstraße 64 schone 3-Simmer.
Rohn. mit Ruh. s. ob. später. 567

nachlaß bis 1. 4. 17 zu bm. Rah.
bafelbit, Drogerie Woebus. 922
Taunustraße 64 schom 3-8immerVohn. mit 8ub. s. ob. später. 567
Ballufer Straße 10. 1. schöne 3-8.
Bohn. auf gl. zu b. A. B. l. 772
Valramstraße 32. Frisp. 3-8im.-B.
Räh. das. u. Bellribitt. 57. B8062
Balramstraße 35. a. b. Emser Str., schöne 3-8im.-Bohn. bill. Räh. 1.
Batersoostr. 2. s. 3-8.-B., 1. Jusi.
Räh. Rt. 4, R. r., b. Frensch. B4223
Bebergasse 39. Ede Saalaase. 8. 2.
3-Jim.-Bohn. mit allem Zubehör auf sofort ob. später zu bm. 1018
Vebergasse 16 8 R., Rücke. Kam. u.
Bub., sof. Zu erfr. Ligarrenl. 568
Bebergasse 58 3-8.-B. mit Zubeh.
Räh. Webergasse 56, 1 l. 387
Reistr. 9, 1, 3 sch. Sim., Kücke. Mi.
u. Zub. Käh. Rt. 11, 1. 569
Deisstraße 22, R., 3-8.-Bohn. 570
Vestrisßtr. 45 3 8im., Kücke u. Zubehör zu derm. Aäh. Vach. R.
Bellrisstr. 45 3 8im., Kücke u. Zubehör zu derm. Räh. Vach. 3.

Bellrisftrafe 46. Sth. 1. 8 S. u. R. fof. ob. fp. R. Sth. B. Hs. 572 Beftenbftr. 10. Mtb. Bart., 8 gr. S. u. R. per fof. Kab. Edb. 1. 578 Bestenbstr. 10. Mtb. Bart., 3 at 8 u. R. ber sof. Näh. Edd. 1. 578
Bestenbstraße 34 S-B.-Bohn. au der Bestenbstraße 37 schöne 3-Bimmer. Bestenbstraße 39. Bart., S-P. W. su derm. Adh. Bart. I. B3067
Biesandstraße 23. Bart. I. B3067
Biesandstraße 23. 1 rechts, elegante 3-Bim. Bohn. auf 1. Juli 3u der Mielandstraße 23. Sib., 3-R.-Bohn. auf 1. Ost. Väh. dei Schill. 1068
Börthstraße 22. Est., awei a. 8-R.-Bohnungen. Aäh Bart. I. 576
Horsstraße 15. Rib., 3-R. B3068
Sietenring 7. Sinterbaus Barterre, schöne 3-Simmer-Bohnung. Breis 400 Ms., au derm. Aäh. Borderbaus, bei Kühnet.
Simmermannstraße 5 S-B.-Bohn. a. s. ob. fb., 2 St., au d. Röh. Bart. Bimmermannstraße 5 S-B.-Bohn. a. s. ob. fb., 2 St., au d. R. Ball. Simmermannstr. 10. 1 u. 2. sch. S.2.-Bohn. mit 36. su d. M. B. B3069
Schöne Bart. B., 3 R., R. m. Ball. Bad. Rub., 1. 7. M. Tarstr. 40. 1.
Sch. 3-Rim.-W. m. Rub. dis 1. Juli. Räh. Doubeimer Str. 126, B. 988

4 Simmer.

Marftrake 69, 1. "Walbed", febr fc.
4—5-8.-W., Gas. Eieftr. ufw.,
wegzugsh. su b. R. 1. St. r. 603
Mbelheibftr. 36, 2, 4 3., Gas, el. L.
gr. Ball. Kāh. 1 r., b. 4 llhr. 1025
Mbelfftrake 5, 1. St., schone 4.8im.
Wohn. per fof. ob. später. Käbens
su erfragen baselbit beim Daus.
meister. meister. 604 Albrechtstraße 12, 2. schöne 4-8.-Bi. Bab, Balton, sof. R. Laben. 605 Albrechtstraße 36. 1 St. 4-81m.-Bi. nur Frontsim. Rab. Bart. rechts Bab, Balkon, fof. R. Raben. 805
Ribreckfitrahe 36. 1 St. 4. Jim. M.
nur Frontzim. Räb. Bart. rechts
oder Möberstrahe SB. 607
Am Raifer-Friedrich-Bad (Büdingenstroke 2). 2. St. 4-Simmer-Bobn
fof. oder später zu berm. 608
Bertramstr. 20. Vdb. B. 4 S. Bub.
Räh bei Frau Glaser. Mtb. 609
Bertramstr. 22 schöne 4-Zim.-Bohn.,
2 Ball. weasuashalber zu berm.
Räheres 2. St. rechts. 610
Bismardring 18, B., sch. 4-Zim.-B.,
mit reichl. Bubehor. Räh. 1. St. r.
Bismardring 21, 2 St. sch. 44. 3. W.
m. Bub. s. od. sp. R. s r. B3043
Bismardring 25, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.
Blächerstab 4 4-B.-B., ar. Räume.,
2 Mans., freie sonnige Lage.
Slächerstab 6, 1. Sonnens. 4-2.-B.
u. reichl. Sub. Räb. B. Its. B 3118
Blächerstr. 13, Ede Scharnborststr.,
1. St., sch. 4-B.-B., Räb. Edladen.
Blücherstr. 13, Ede Scharnborststr.,
1. St., sch. 1-B., B 3118
Blücherstr. 13, Ede Scharnborststr.,
1. St., sch. 1-B., B 3118
Blücherstr. 17, 2, 4-B 3. Räb. Edladen.
Blücherstr. 17, 2, 4-B 3. B. 3. M.
allen Reuheiten zu vm. Alex. 3. m.
allen Reuheiten zu vm. Alex. 3. m.
allen Reuheiten zu vm. Alex. 1024
Dotheimer Str. 6, 2, 4 & u. 3b. 614

Dobheimer Str. 54, 2, gr. 4-8im. 2 fot. od. fp. R. Gneifenauftr. 2, 1

97r. 177.

Dotheimer Str. 54, 2, gr. 4-8im. 2
jof. ob. sp. R. Gneisenaustr. 2, 1
Dotheimer Str. 57 4-3. B. s. o. sp.
au b. A. 1. Grod, Lindpaintner. 19
Dreiweibenstr. 8, L. 4-8. B. sofort.
Edernförbeitr. 10, 1. mob. 4-8im.
Bohnung au berm. Rāh. dof. be Leibl u. Luisentrage 19, B. F. 88
Emser Straße 47 4 Zimmer
reichem Zubehör (Balton, Gas
elestr. Licht. Bad) zu berm. 1056
Friedrichstraße 8, Ihh. 3, 4-8-28,
sofo. od. spat. zu berm. Rāh. beim
Dausmeister, dinterbau. 617
Georg. Augustir. 4, 2, 4-8-28, aug
gleich od. spät. Rāh. Bart. 1. 618
Gneisenaustr. 13 gr. 4-8-28, 348
Göbenstr. 13 gr. 4-8-28, 348
Göbenstr. 15 sch. sph. Rāh. bad. 613
(Göbenstr. 16 schöne 4-8-28, auf sof.
Geethestraße 20, 1. ober 3, St. sch.
Geethestraße 20, 1. ober 3, St. sch. 4-Sim. Bohnung zu berm. 107 Euftev Abeliftrade 10, 1, ichone som 4-6-Sim. Bohn, zu berm. 62 Fartingstr. 13. Ede, ich ar sonnig 4-8. Bohn., neu bergerichtet. 62 Delenenstraße 29, 2 St. schone 4-8.

Delenenstraße 29, 2. St., schöne 4.8.
Rohnung zu vermieten.
BSO7
Dellmundstraße 53 ichone 4.8im...B
zu b. Räh. Gebr. Schmitt.
BSO7
Delmundstraße 58, 2. 4-8...B. zu b.
Päheres daselbit. Rarr.
Therberstr. 1 4-8im...B. Räh. 1 St. r.
Derberstr. 1 4-8im...B. Räh. 1 St. r.
Derberstr. 12 (Pront Luremburapt.).
Dochb., prachtbolle 4-8im...Bohn.
Bad. Gas (evt. eleftr. Licht) au. s.
d. das (evt. eleftr. Licht) au. s.
Derberstraße 15 4 Simmer, Rüch.
u. Subehör. Räh. im Laden. Gr.
Derberstraße 19, 3. Ct... 4 Sim. nehr
reichl. Bubehör. Räh. Baben.
Derrngartenstr. 19, 2. sch. 4-8...Bohn.
fof. ob. spät. zu verm. Räh. bas. fof. ob. fpat. zu verm. Rah. bat od. Kaijer-Kriedr.-King 74, B. 623 Jebnitr. 30 fch. 4-8.-28. Rah. B. 623 Jahnitrabe 32, 8. fchone 4-8.-28. L zu verm. Rah. Kreidelitr. 7. 633 Raifer-Friedrich-King 12, 2, 4-8.-28

Raifer-Briebrich-Ring 12, 2, 4-8.-2 Raifer-Friedrich-Ming 12, 2, 4-3,-22
Rarlftr. 4, 2, 4 Bimmer, Kücke und
Bubehör, sofort od. ivater au ber
mieten. Käheres 1. Stod. 68
Karlftr. 28, 1 u. 2, 4 J., Bad. Gad.
eleftr. Licht. sof. od. spat. Rab. K.krdr.-Ng. 88, Lad. Tel. 4683, 63
Karlftr. 37 4-8,-38, sof. o. sp. B308,
Relleritr 11, 1 sch. 4-3,-38, R Rt. 13
Kellerstraße 13, 1, sch. 4-3,-38, 63
Rirchgasse 13, 1, sch. 4-3,-38, 63
Rirchgasse 7, 3, sch. 4-3, m. Bedm. m.
Bubeh., 700 BL. Rab. Konditorei
Pirchasse 11 sch. 4-8,-38, R 2, 96

Rubeh., 700 Mt. Nah, Kondiwrei Kirchnaffe 11 sch. 4-K.-W. R. 2, 958
Kirchnaffe 12 sk. 4 Kim., vollst. neu herger., Gos, elestr. L. N. 2, 638
Kleikstraße 8 4-K.-W. auf 1. Juli.
Körnerstr. 2, 1. St., 4-K.-W. M. Off., Ob. spätet gu verm. Näh. Oth., bei Giller.
Körnerstr. 5, 1. 4-Kim.-W. mit Suh. auf sof., ob. sp. Näh. 1 St. r. Sperson späten 11, 1. mod. 4-K.-W. verson späten 12, 1. mod. 4-K.-W. verson späten später zu vermeiten.
Mickelsberg 12, 1. 4-Kim.-Wohn. mit Kubebör auf sof. zu verm special für Gew.). Käh. bas. Laden. 646
Mickelsberg 12, 1. 4-Kim.-Wohn. mit Kubebör auf sof. zu verm special für Gew.). Käh. bas. Laden. 646

für Gew.). Kah. baf. Laben. 640
Michelsberg 12. 8. ft. 4-Rim. Mohn
sof. od. später su verm. Räberes
daielbit im Laben.
Morivstr. 18. 2. 4-R.-VI. neu bera.
Gas eleftr. L., Bad. Räh. B. 32:
Morivstr. 44 4-R.-VI. s. od. sp. 47
Rerostraße 17. 1. 4 Rim. u. Rubehör
zu verm. Räh. 2. Stock. 644
Rerostr. 27. 2. sc. 4-R.-VI. R. 2.
Rerostr. 38 4-R.-VI., Ball. Grf. Bak.
el. L., Gas. t. Bub., al. o. sp. R. 1
Philippsbergstr. 17/19 schöne 4-Rim.
Mohnung sotort oder später zi
verm. Räberes 2 Fr. rechts. 64
Philippsbergstraße 30. 2 L. 4-R.-VI.
Bart., mit schöner Aussicht. B3086
Gde Flatter. und Klinger-Straße.

Bart., mit ichoner Aussicht. B308
Gde Platter: und Klinger-Strakt,
in freier Lage, schöne 4-R. Wohn,
mit Bad u. Lubehör, s. od. idät. 21
berm. Jährlich 700 Wark. Kah.
Klingeritrake 1, Bart. rechts. 648
Rheingauer Str. 5 sch. 4-R. W. scher spät. 31 b. Rah. Cochp. t. 830
Rheinstrake 91. 2. neu berg. belle 4Bim. Wohnung sofort zu berm.
Wichsstrake 22. Ede King. schöne 4Bim. Wohn. sof. billig zu v. 1081
Rübesh. Str. 31, 2. sonn. 4- u. 5-R.
Wohn, auf sof. od. später. B3081
Rübesh. Str. 36, R. 4-R. W. s.
Scharnhorstitt. 15, 1. St., 4-Rim. W.
Ju vm. Rah. Plücherri. 6, R. B3086
Schiersteiner Strake 9 berrichaftliche

Schiersteiner Strake 9 berrichaftliche 4.8immer-Bohnung zu bm. 681 Schlichterstraße 12. 1, eine 4-8. W. zu bermieten. Räh. Kart. 818 Schwalbacher Str. 52. 3. 4-8. Wobst. Jentralh uhm. M. Emier Str. 2, Seersbenstr. 31 neugeits. 4-8im. B.

Seersbenftr. 31 neugeitl. 4-Zim. W. Taunusftr. 26, 3. St., 4 Zim., Kuche Bad, eleftr. Licht, Kloiett im Abfahluf, 1. 7. 16 zu bm. Mietprei 650 Mt. Kāb. Auer, Stb. B. 1001 Walramstr. 13 4-8. W. Zub., sofort Walramstraße 39, Ede Emser Str. 4-Rim. Wohn, mit reichl. Zubed auf 1. Oft. Kāb. Gropejchof. 858 Webergaste 56 Frontipits Wohnung. 4 Kim. u. Kūche zu bermieten. 668 Wellribstraße 11 4 R. u. Lub. konn. gei. freie Auss., sofort. Kāb. Ban. Westenbitraße 12, 1. St., 4-Rimmer. Wohn, sof. ob. sofort. Kāb. Bart. L. bei Kiesel.

Bielanbitraße 25 4-8,-W. b. Reus-entspr., gleich ober spat. R. D. L. Binteler Str 8 4 8. 1 R. Bab 2 R., auf sofort ober spater.

Börthirake 28. Ede Abelbeiditrasse, 4-Sim.-Bohn. Räh. Bart. r. 661 Borfitz 8 sch. 4-Sim.-Bohn. B3088 Dorfstraße 19 4-S.-W. u. Zubebör. Aah. Roll. Dismardring 8, B358-Dorfstraße 33, 2, ichone 4-S.-Bohn. sofort oder bater. Breis 650 R. Räh. Hausverwalt., Bart. B3089 Edisae 4-Sim.-Bohn. mit Zubeh. auf sof. R. Wörthitraße 14, Lad. 663 Bart. L. 661

Str. 177.

5 Simmer.

An b. Ningl. 8, 1, 5 3, 26, Oft. R. Schlichteritraße 14, Bart., 10—1.
An b. Ningliede 9, B., 5 3. 1, 0. sh. Mbelheibstr. 37, 1, 5-8im.-23, 1011
Bocheibstr. 37, 1, 5-8im.-23, 1011
Bocheibstr. 66, 2 St., 6 S., 2 Rant., Babezim., 2 R., 10fort.
Babezim., 2 R., 10fort.
Babezim., 2 R., 10fort.
Babezim., 2 R., 10fort.
Babeheibstrabe 73, 1 St., Sonnenlage.
5 besond. grobe schoe Simmer., gr., geschoft. Baison, reichl. Bubehor, aum 1 Ostober zu berm. Räheres
Erdseichoft beim Beitber. 1045
Bbelheibstr., Ede Raristr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Lodon. 8067
Abelsteibstr., Ede Raristr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Lodon. 8067
Abelsteibstrabe 16 schoft ber Abolisatin Special in Descriptions of the school of the s

Sibil., frei, bor ber Arnbiftt. 1432
Perrnaartenftr. 9, 2, ich. 5-8, -W m.
3b. Gos u. eleftr. L. sof. ob. später.
Näh. b. Gigent., Sib. baf. 686
Rahnitr. 42, 2, 5-8, -W. Näh. B. 864
Raifer-Ariebrich-Kina 32, 1 r., berrichaftl. 5-8, -W., gleich ob. sp. 688
Rapellenstraße 14, 1 u. 2. Stod, 5 Kim. n. Bubehör, sof. ob. später.
Näh. Rifblasstraße 24, B. 806
Rierenshafer Straße 2 schöne 5-8, -Wohn, sof. ober später au b. 690
Rievitackraße 11, 2. Stod, berrich.
5-8, -Rohn, mit Bab u. all. Bub., sof. ob. später.
Pah. Rifblasstraße 3, -W. au. bu., sof. ob. später.
Bohn, sof. ober später au b. 690
Rievitackraße 11, 2. Stod, berrich.
5-8, -Rohn, mit Bab u. all. Bub., sof. ob. später.
Näh. Derberstraße 17, B. 693
Martiplas 7 neu bergerichtete 5-Sim.

Markplav 7 neu bergerichtete 5-3im..

Bohnung. 2. Etage. mit Zudebör, sofort ob. höder zu verm.; etwaige Wünsche der Rieter werden gern berücklichtigt. Käh. Markvalts. Puro. Abelheibstraße 32. F341

Morisstr. 38. 1. Et. 5 Sim., Bad u. Jud., sof. ob. svät. Käh. B. 605

Morisstr. 44 5-8..-B. auf sofort. 605

Morisstraße 62. 2. Et., 5 g. B., Ball., elekt. 21.66t. 3u vermieten. 887

Wällerstraße 5. 2 St., 5 Sim., Bad. Riche usw., auf sof. ob. spät. 696

Reubauerstraße 3 (vord. Dambachtel) Marftplas 7 neu bergerichtete 5-3im.

Ban

Reubenerstraße 3 (vord. Dambachtal)
swei 5-Zim. Wohnungen u. Aubeh.
(auch für Benfionsawede) aus fot.
ober spät. zu b. R. L. St. 697
Richerwalbstraße 4, 1, herrich. 5-L.
Bohn. sof. od. spät. zu berm. 698
Richerwalbstraße 1, 5eine Wohn., 5 Zim.,
Dochp., 1, Juli. Räh. baf. I. 951
Diebermalbstraße 2, 2, 8, St. 172.

Rieberwaldsfrade 9, 2. u. 8. St. 179., is eine b. Limmer-Wohnung mit Aubehör auf sof. ob. spät. zu bm. Ruberes beim Dausmeister. 690

Rifelasftr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z.

Bubeh. fof. ober fröt zu v. Räh.
Karl Koch. Luifenftr. 15, 1, 701

Rifelasftraße 24, 3. Stod. 5 Zim. u.
Zud. fof. ob. ipäter. R. K. 805

Rifelasftr. 41 im 2. Stod. prächtige
Wohnung. 5 Zim.. gr. Bad., Küche
mit Bolfon, gr. Beranda zu verm.
Räh. daf. im Erdgelchoft l. 1028

Oranienstraße 60, Whd. 2, fch. 5-8.

Bohn. mit Küche. Gad. 2 Menst. u.
2 Keller preism. zum 1. Ott. 1918.
Räh. bei Keich, Kith. Kart. F 220

Philippsbergkraße 29 5-Zim. W. fof. ob. ipät. Räh. bei Becker. 2. Stod.
Ede Platter u. Klingerstr. 1, in freier

ob. fpat. Rah, bei Beder, 2. Stod. Ede Blatter u. Rlingerftr. 1, in freier

Ede Platter u. Klingerstr. 1, in freier Lage. 2. Obergesch., schöne 5-Zim.. Wohn, auf Cst. zu berm.; jahrlich S50 Mt. Räh. Bart. rechts. 1001 Kauenthaler Str. 3, 1. Stod, 5-Zim.. Wohn, m. a. Zub. zu vm. Räh. B. Mheingauer Straße 15, Bart. 5 Z. Kücke. Bab. 2 Waniarben, Breis S50 Mt. auf soiert ober später zu vm. Räh bei dartmann. 183086 Rheinstraße 11/13 6 Z. K. Erdgesch. Mheinstraße 11/13 6 Z. K. Erdgesch. auf soiert ob. später zu vm. Käh. bas. 10 bis 3 Uhr. außer Sonntags, sowie Kirchgasse 40, in der Buchbandlumg.

Mheinstraße 70 schöne 1. Et., 5 Zim., Kücke, Kad u. Zub., elestr. Licht, zu verm. Räh. Luisenstr. 19, B. 583 Kheinstraße 94, 1. Et., 5-R. Wohn.

Sausmeister Fiefel. B3273 Borthftraffe 17, 1, 5-Sim.-Wohn, fof. ober fpater. Rab. Laben. F 247

6 Bimmer.

Mbelheibstr. 86, 1, 6 Sim. 11. Subeh., 2 Dif., 2 Kell., Bad., 5 o. sp., Räh. bas. 11. Luisenitraße 19, B. F382 Mbolsasses 8, 1, 6 Sim. einschl. Bad., gr. Erfer, elestr. Bicht, s. od. spät. 311 berm. Räh. Bart. 720 Mbolsasses 26, 1, 6 sch. 32, 721 Teichl. 85. s. o. sp. Räh. 2, 721 Nn her Winglicks 6 herrsch. Rohn

reichl. 3b., f. o. fp. Käh. 2. 721
An der Minglirche 6 herrsch. Wohn...
Bart., d. 6 Sim. n. Zud. s. o. sp.
dreiswert zu berm. Anaussch. 12
dis 2 Uhr. Käh. 1. Stock. 723
Bismarck. 20 sch. 6-Sim.-Wohn. sof.
od. sp.; el. Licht u. Gas. B3102
Doubeimer Straße 35, 3. Stock. scho
Simmer auf 1. Aussi oder Oftober
zu bermieten. Anzusehen don 11
dis 1 u. 4 bis 6 Uhr. Käheres
Adolfsallee 10, Barierre. 1977

Doth. Str. 11 ift 2. Stod 6-8.-29. au bm. R. Raifer-Fr.-Ring 50. F 247

Doth. Str. 11 ift 2. Stod 6-3.-B. au
bm. R. Kaiser-Fr.-King 56. F 247
Dodheimer Str. 58, B., nade KaiserFriedrich-Ring, berrichaftl, 6-Sim.Bodn. mit reichl. Rubeh sof. a. sp.
au bm. R. Meinstr. 106, 2. 724
Briedrichtraße 40, S. I. schöne 6-B.Bodn., Gas Gleftr., i. Oft. 1082
Goetbestr. 5 prachtv. 6-8.-B. Räs.
Lend, Luremburghr. B. Tel. 6450.
Goetbestraße 9, 1. herrschaftliche 6Sim.-Bodn. aum 1. Oft. su verm.
Raiser-Fr.-Ring 34, 2. St., 6-Sim.Bodn. mit reichl. Bubehör auf
1. Oft. su v. Räß. dasl. Dausmeister
u. Kaiser-Friedr.-Ring 74, B. 1020
Langaase 16. 2. sch. Bodn., 6 od. 7 3.
Barmwasierbeis. (f. Arst. AnwaltBuros geeian.) sof. od. jb. su vm.
Räberes auch betr. Besichtigung im
Uhrenladen od. Rerotal 10, Dockb.
(Xelephon 578.)
Tuisenstraße 24 moderne 6-Jim. Br
Raß. daselbit Ladetengeichaft. T28
Luzemburghl 3, 3, gr. 6-B.-B. m. r.
Bud., sof. Rah. Bismarkt. 87, 2.
Morissir. 31, 8, sch. Bodn., 6 dim.,
reichl. Bud., Elestr., Gas., Bad.
Basson, bollitänd. neu, out gletch od.
spater. Räh. das. bei Radp. 729
Morissir. 33, 2, u. 8. St., sch. Sa.
Brengasse 24, 2. St., sch. sch.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper-Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. Br.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper-Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. Br.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper-Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. Br.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper-Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. Br.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper-Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. Br.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper-Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. Br.
Bad. Geltr., nebit Subehör su berm.
Räh Dausbessper Berein. F381
Rengasse 24, 2. St., sch. sch. sch.
Baderse das bein dans 6 Sim.

n. Bubehör (Bentralbeigung) sciort
oder später au bermieten. Räh.
Roslender Breicht. Sing 56

7 Bimmer. Abelheibitt. 54, 2. St., 7 Sim., gt. geicklossener Balton, Bad u. Bubehör
auf gleich ob. ibät. zu berm. Rah.
Aapes. Lewald, Sth. 1. 784
Dambachtal 47, Hochpart., 7 Bimmer
u. Bubehör zum 1. Cftober zu vm.
Räh. Geisbergitraße 4.
Dobheimer Straße 20 ist ber 1. Stoch
besiebend auß 7 Kimmer u. Rubeh. Räb. Geisbergitraße 4. 1047
Dobheimer Straße 20 ist der 1. Stod. besiehend aus 7 Zimmer u. Zubeh. jof. ob. später. Räh 2. St. F 247
Raiser-Kriedrich-Ming 65 bochberrschaftliche Bart. Biohn., 7 Zimmer, 1 Garderobezim., mit Zentralbeiz. u. reichl. Zudehör auf 1. Oftober, et auch früher, zu derm. Käheres das. u. Kaiser-Kriedrichtliche Bart. Ring 74, B. 983
Raiser-Kriedr. Ring 73, Ede Gutenbergolat, im 2. St. bochberrschaftl. 7 Zim. mit Bad u. reichl. Rubeh sof. ob. später zu dem., gr. Käumer, prachtd. Rage. Räh deselbst Sout. Baublito oder neb. Bart. 735
Revus 10 sam Krieger-Densmal), 2. Stod, 7-Kimmer-Bohn. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas und eleste. Licht, gedeckt. Balson (mit herri. Aussicht nach dem Revotal) z. Oft. oder früher zu dem. Käh. — auch wegen Besichtsaung — dasselbst Godwart. (Zeleph. 578.) 1023
Mheinstr. 82, Godwart., 7 Rim., Küche u. reichl. Subeh. auf 1. Oft. B3612
Rheinstraße 90 in die 1. u. 2. Etage, besiehend aus 7 Zim., Lad. "Bub., zu den. Räh. Z. Ged., bei Dresel. 958
Bitteriastraße 49, 1. St., 7-2, 29. m. reichl. Bubeh. auf sof. ob. später au derm. Günninge Bedingungen. Räh. Risolasstraße 12. 908

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ming 39, 1, hodderrich.
9-Lim.-Wohn., dar. gr. Speifefaal, eing. Bad, 4 Balt., 3 Erfer.
Berfonenaufaug. Lentralbeid, auf
fof. od. spät. du vm. Nåd. Schwant,
Kaifer-Friedrich-King 52, 788
Unifenstraße 25 ift die herrschaftlich
eingerichtete 3. Stage von 8 Lim.,
2 Kellern, 3 Dachgimmern, BadeGinrichtung, Lauftreyde, Lentralbeigung, elestr. Licht, Gas usw. auf
1. Oftober a. c. zu berm. Käheres
Kontor Gebr. Bagemann. 1009
Taunusstr. 55, 2. Ct., 8 Lim., Küche.
Gas. Elestr. Aufaug. Fassons u
reicht. Zub. sof. od. später. B 288

Laben unb Gefdafteraume.

Abolistraße 1 Laden zu verm. 838 Abolfstraße i Kaden zu verm. o.30 Abolfstraße 10 gr. Tab. Werfit. 340 Abolfstraße 10 gr. Tab. Werfit. 340 Berm. Raß. Bdh. Bart. 741 Albrechtstraße 11 Laben mit u. ohne Kagerräume u. Kellereien f. 918 Dokheimer Straße 83 Werfit. F 247 Ookheimer Straße 83 Werfit. F 247 Emfer Strafe 2 Laben gu bm. F 247 Raufbrunnenftr. 3 Lager ob. Bertit., eb. m. 2- ob. 3-3.-B. R. B. 1 I. 998 Faufbrunnenftrafe 10 Laben gu bm. Raberes A. Leifdert. 748

Oöbenstraße 2 große b. Werfit. u. Lagert, u. Bitro zu verm. Bisso Selenenstraße 31, Ede Vellrisitraße. schoner Laden mit Mani., 25 221, monatl., sofort zu verm. 1058 Oellmunditt. 34, Laden, 1 &. 1 R 2c. Oellmunditt. 56 Laden bill., mehr. 3. Eduhm. m. Erfolg. A. Sid. 2. 833 Oellmunditt. 58 (Conter Str.) Laden Schunnbite, 58 (Emier Str.) Laben au b. Räb. Warr. 2. Stod. 404 Parfftrake 36 arok. Laben mit 2 gr. Schauf. u. 3.3.33. Oft. R. I. Rariftr. 38 Laben f. Möbel eins. bill. Rirchgasse 7 Lager ober Buro josert zu berm. Breis 200 Me. Räheres daselbit Konditorei

Taunustraße 55 Laben mit Wohn (Entrefol). 5 Lim. Kücke u. reich Bubehör zu bermieten. B 939 Bubehör zu bermieten. B 939 Wegemannstr. 31 Laden zu bm. 297 Webergasse 46 Laben in Labenz sof. od. spät. Räh. Ligarrengeich. 750 Welleibstraße 51 schoner Laben mit Zubedör sofoto ober hafter zu bm. Wäh. bei Müller, 3. Stock. 751 Zimmermannstr. 10 Wfft., ca. 50 gm. Laben mit Laben mi Laben mit Labensim fof, zu verm. A. Mauritusfir. 5, Gerhardt. 834 Bür Werfftatt oder Lager 1 auch 2 Käume zu verm. Näh. Rhein-gauer Strake 16, 1 St. L. 577 Klein. Kolonialw. Welch. (Laden mit Jub.) 550 Mf. R. Sedanitr. 1, 2 L.

Billen und Saufer.

Billa Mieberbergftr. 3 8 gim. nebft reichl. Zuheh. fof. ob. fpat. au bm. ob. au bt., eb. mit ber gef. Möbel-Einr. R. Daberflad, Albrechtftr. 7.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Riehlftr. 11 mehrere fl. Wohnungen au bm. Rab. bei Lop, 2. St. F 247 Schulgaffe 5 fleine Dachwohn.

Musmartige Bohnungen,

Bierstadter Höhe 58, 1, 2- u. 3-8.-B., Dobbeim, Friedrichstr. 4, neues dans, 4 Limmer, Badezimmer, Kücke, Manjarde, 2 Balfons, 2 Keller, Gas u. Elettr., m. Garten.

Sonnenberg, Abolfftrage 5, Bart, 2 8. u. fruche fof. ob. fpat. Rab bei Gemeinberedmer Traubt. F87-Sonnenberg, Kapellenfir. 17, icone 2.3im, Bohn. mit Aubehör billig. Sonnenberg, Platter Straße 20, 3 3im. mit Bubehör billig gu bm. Sonnenberg (Höhenlage, schön geleg.)

8-Pim. Wohn. mit Zub., Stallung, sebar. Waschf. u. gr. Speicher in einem Nebenhause zum Alleinbewohnen mit Garten (auch als Wässcherei geeignei) für 250 Mt. zu bermieten. Näheres Sonnenberg. Kaiser-Friedrich-Straße 6. 1048

Sonnenberg, Nambad, Str. 68, neuß. Sonnenbera, Rambad, Str. 68, nrub. Bohn., Gas, Baffer, 2-4 8. 859

Doblierte Wohnungen.

Abelfftrage 3, 1, gut möbl. Bimmer mit Ruche gu bermieten.

Doblierte Simmer, Manfarben sc.

Abelheibstraße 28, 8, auf möbl. Bim. Abelheibstraße 45, Bart., Wohn, und Schlafzim., mit großem Balfon. Abelheibstr. 51, 2, auf möbl. Zimmer,

Abelheibstr. 51, 2, gut möbl. Zimmer, feparat, zu vermieten.
Abulfstraße S. B., ar. fein mbl. Zim., evt. mit 2 Betten, billig zu verm. Albrechistraße 18, 1. bei Saupt, schön möbl. Zimmer fofort zu verm. Bleichstraße 25, 1 x., möbl. Zim. bill. Bleichstraße 31, 1, möbl. Zim. sofort. Bleichstraße 32, 1, gut möbl. feparat. Zimmer zu vermieten.

Plüdjerftr. 26, 1 r., m. 8., m. 3.50 R. Blüdjerftr. 28, 1, f. Arb. ich. Logis, Plüdjerftr. 32 m. Kips. 10 ML. su b. Billeboftraße 9. Bart., gemuit. Heim für alt. Hen. od. D. als Alleinm. Dobbeimer Str. 11, B., R. u. Schlafriedrichiftr. 55 gr. mbl. M. n. Sochof. Geisbergftr. 14 eleg. mbl. Bim., 1 M. per Lag, per Monat 20 Ml.
Göbenftraße 13. Bart., gut möbl. 8. Grabenftr. 20 möbl. 8. an anit. Brl. Sellmundstraße 27 möbl. Manf. fof. Gelmundstraße 22 u. m. Bim. u.

Betmannftraße 22, 2 t., m. Bim. u. möbl. Maniarbe gu bermieten,

möbl. Manjarde zu vermieten.

Derrumüblgasse 5, 1 St., mbl. Dacks.
billig zu vermieten.

Dackstättenstr. 10, 2 L., a. mbl. sep. 8.
Karlstraße 18, 1. sep. Rim., gut möbl.
Kirchasse 38, 2, möbl. Rim. zu vm.,
Kirchasse 38, 2, möbl. Rim. zu vm.,
Körnerstraße 8, 2 r., schön möbl. 8.
Lehrstraße 33 gr. gut mbl. Rim., sep.
Luisenstraße 8, 2, sch. möbl. Rim. sep.
Luisenstraße 8, 2, 2 möbl. Rimmer.
Luisenstraße 8, 2, 2 möbl. Rimmer.
Marfistraße 41, 3 l., gut möbl. Rim.
Marfistraße 12 (Schlosplas). 3 St.,
m. Rim. zu 12 u. 18 Kst. monats.
Maurititäßer. 9, 3 t., m. 8. 1 o. 2 B.
Maribstraße 4, 2. Stod; möblieries

Moribftrafe 4, 2. Stod; moblieries

Moribstraße 4, 2. Stod, möbliertes Zimmer zu bermieten.
Oranienstr. 22, 8 L. aut möbl. Zim. Cranienstraße 35. Oth. 1, möbl. Zim. Granienstraße 35. Oth. 1, möbl. Zim. auf sof. Schwalbacher Straße 8, 2 L. nabe Rheinstr., eleg. möbl. sep. Zim. sof. Schwalb. Str. 19, 8, jch. m. sep. Zim. sof. Schwalb. Str. 46, 2, m. 3, 18 Mt. Balramstraße 8, 2 möbl. Manj. bill. Balramstraße 8, 2, möbl. Manj. bill. Balramstraße 8, 2, möbl. Manj. bill. Belergasse 3, dib., einsach möbl. 8, Weitenbstraße 22, 1 r., gut mbl. 8 b. Wörthstraße 9, 1 Stiege, an der Börtiftraße 9, 1 Stiege, an der Rheinftr., m. gim. mit 2 Betten. Porfftraße 25, 2 L, sonn. möbl. gim. Alleinsteh. Dame bermietet mod. ein-ger. Bohn. u. Schlafzim., guch an Kurfremde. Abr. im Logol. Berl. Ci

Leere Bimmer, Manfarben ze.

Bertramstr. 12 Mfb. s. Möbeleinst. b. Bleichstraße 18 1 Mans. am einz. B. Bleichstraße 30 separ. leeres Zimmer an einwandfreie Berson zu verm. Drubenstr. 3 I ob. 2 Bart. Zim. s. d. Beldstraße 9/11 1 Zimmer für 8 Mf. monatlich sofort zu vermeten. Delenenstraße 5, 1, 2 Mfd. im Bdb., 1 Zimmer im Hoh., 1 Zimmer im Hoh., zwie Mans., zu verm. Näh. h. Etock.

au verm. Rah. Sih. 1. Stock.
Helenenstraße 26, Bdh., gr. Mansarbe
mit Gas u. Wasser billig zu verm.
Dellmundstr. 40, 1. 1. sep. 8.. 10 ML.
Derrngartenstr. 12 Mf. z. M.-Ginft.
Warfestraße 12, Oth., 1 gr. L. Sim. mit
Wasser zu verm. Rah. Bdh. 2 ct.
Oranienstraße 3, 1, 2 leere Borderz.
billig zu vermieten. Rah. 2 St.
Reventhaler Str. 5 1 8. a. 1. Nai,
Noonstraße 15 großes leer. 8. a. sof.
Scharnhorststr. 25 gr. Frontsp.-8im.
Schiersteiner Str. 26, B. L. dab. W.
Geerobenstr. 28, Oth., 1 8. R. Lad.
Walramstraße 30 große heizb. Mans.
Weitstraße 16 1 Lim. u. Keller sof.
Weißenburgstr. 8 gr. L. Bact. Sim.

Weißenburgstr. 8 gr. L. Bart.-Sim. m. seb. E. Angus. 10—12, b. Meher. Wellrieftraße 11 Mans. zu bermiet. Westenbstraße 3, 2 s., l. Sim., 10 Mf. Horfftraße 3 sch. gr. sitva. s. N. 1 s. Bimmermannstr. 4, d. B., Mf. m. d. Beere Mansarbe au berm. Böberes. Seere Manfarbe zu berm. Raberes Seerobenftraße 2, Laben. Deigh, Manf, auf gleich zu bermieten. Raberes Blatter Straße 12.

Reller, Remifen, Stallungen ze.

Bleichftrage 34 große Stallungen, Skerfit, ober Loger au berm Dobheimer Str. 83 Garage g. b. F247 Dotheimer Str. 83 Garage 3. D. F247
Schiersteiner Straße 27 schöne AutoGarage sehr vereisw. f. Jos. 8u bm.
Näh borts bei Auer, Bart. F 3852
Bellrichter. 16 Stall zu berm. 840
Westendür. 28 Biers., Stall. f. 1 Bf.
Rummermanustr. 3 Stall. Kagenr..
Lagerh, Näh. Boh, Bart. B3107
Stall mit groß. Keller und 5. odes
8.3im.-Wodh b. fof ob batt. 6. d.
Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 777

Mietgejuche

Geräumige 1-Rim. Bohnung, mögl. mit Balfon ober flein. 2-8. Bohnung für Juli zu mieten ge-fucht. Offert. mit Breisangabe u. D. 712 an den Tagbl. Berlag. Leeres ob. mobl. Zim. mit Rochgel., feb., Bart. ob. I. Et., b. eing, Dame zu mieten gesucht. Offerten mit Breis u. B. 710 an den Tagbl.-Bert.

Bermietungen

1 Simmer

Dosh Str. 63, Sth., 1.8.-28., Abidi.

2 Simmer.

Ritolasftraße 5. 1 lints, 2 grobe neu bergerichtete Zimmer, bef. Glasnbichind, Gleftr. u. Gasbeleucht., fofort zu vermieten. Räberes
Bermietungsburg, fow. 2. Rettenmaber, Ritolasftraße 5.

Rettelbeditrafte 24 fcone 2.8im.-B., Bart., fofort ob. fpater bill. B4821

3 Bimmer.

Sebanftrafie 3 3 Bimmer u. Bubefibr auf gleich ober fpater gu bm. 1080

4 Simmer.

Bülowftr. 3, bübide, fonnige 4-Sim.-Bobnung, Bart., 2, u. 3, Et., fof. ob. fpat. Rah. Beltmann, 1. Et. L. Dobbeimer Strafe 53 eleg. 4-Bim.-Bobnung jofort au verm B4643.

Mrndtftraße 3

herrschaftl Bohnung von 4 8im., gr. Balfon, Babesim., efeftr. Licht, Gas, 2 Manf., 2 Reller, fofort ober fpater. Rab. bafelbft B. Its. 780

Luisenstraße 47,

gegenüber Residenztheater, Bart., 4-Bim.-Wohn, und Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) auf sosort ober später zu vermieten. Raberes dinterhaus, Kontor. 782

Lanbh. 3bfteiner Str. 18 4. ob. 5.8.-29. m. Garten ju b. Rah. B. 841

Tannustraße 12

1. Stod, 4-Bimmer-Bohnung, nut bon Mergten bewohnt gewefen, gu bermieten.

13 Begjugdhalber

eine fcone 4-Sim. Bohn. m. Romf., Ballon, Bab, Manf., 2 Refier, in ber Abelbeibitraße, Rabe Abolfd-allee, im Mai ob. fpater zu verm. Off. erb. u. E. B. B. poftl. Biebb.

Billa Merotal 39

4-Sim.-Bohn. auf 1. Juli su berm Anaufeben 11—1, 8—145 Uhr. 885

Wohnung von 4 31mm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9

(früher lange Zeit von einem Arzt benutt) auf sosort zu rermieten 783 permieten.

Gortfetung auf Geite 9.)

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt. Bu Oftern mb

fenbacher Lederwaren

wie Damenhandtaiden, kaufen Sie billig

Aofferhans M. Sand 52 girdgaffe 52.

Moderne Frühjahrs-Paletots

> Covercoats Ulster × Raglans Regenmantel

> > in grösster Auswahl.

Rosenthal & David

Herren-Moden

44 Wilhelmstrasse 44.

Wer Kauflente, Bürogehilfen und Urbeiter

aller Berufe benotigt, wende fich an bie

Bermittelungeftelle für Ariegebeichädigte im Urbeitsamt.

Dosheimer Strafe 1.

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inki. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 380 Holspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5.

Tel. 12, 124.

Zapeten, Linoleum, fein Laben, baber billige Breife. Tapetenhans Wagner, Rheinfir. 79, an ber Karlftraße. Telephon 3377.

Benzin a Liter 1.50 Del. Blücher - Drogerie, Bismardring 24, Ede Blucherftr. 1.



Vergnügungs - Palast.

Mb Countag, 16. April

hervorragenbes Ofter-Brogramm und Gaftfpiel von

Marl Also a sella

Dentichlands Beffer Mniverfalkunftler in feinen unvergleichl. Darbietungen.



Beites Bengin offeriert a Liter 1.50 ML 359 Drogerie Lilie, Moribftrage 12.

Tapeten! Größte Musmahl!

Billigfte Breife! Linsleum. und Tabeten-Refte gang besonbers billig!

Julius Bernstein Nachf. Marftftrage 12. Tel. 2256.

Juhrwert, Wagen od. Rolle mit 1-2 Pferden 3. geft. Bemutung empf. billigft Gebr. Reugebauer, Schwalbacher Strafe 86. Tel. 411.

Damenhute elegant garniert (Reuheiten) enorm billig Shilippsbergftrage 45, Bart. r.

Berichiedenes

Hanjer- und Grundstuds-, Bermogens- und Aaglab-Bermaltung

gefucht von lautionsfah, friegsinval, Offigier mit reich, Eriahr, im Berwaltungs, u. Rechnungswefen, Offinnter R. G. 401 an Invalidendant, Biesbaden.

Für großartige, aus-

Reuerung

fuche herrn mit 8—10,000 Mart als Teilhaber. Oft. u. R. 14546 an Saafen-ftein u. Bogler, M. G., Frankfurt a. M. F 51

Tuchtige Frau,

bem Benfionswefen bertraut, Rochin, fann fich angenehme aute Köchin, fann sich angenehme Eristens gründen, Erf. 4000 Wit. bar. Off. u. B. 711 an den Aagbl.-Berlag. Meltere Dame, febr tatig, municht

Geffügelzucht und Obstbau gu erfernen. Offerten mit Benfions-preis unter B. 710 an ben Tagbi.

Ber gewährt jungem, erholungs-beburftigem

Ariegsteilnehmer, Bivilberuf Technifer, 3—4wöchenft. Aufenthalt in naturschoner Umgeb.? Angebote Ebelbenkender unter A. 236 an den Tagbl.-Berlag.

Erfuche Die Dame, welche betreffe des Schirmes im Saufe Oranienstraße 42 nachfrug, portielbit abzugeben, Rr. 42, 3 r.

Swei Abteilungen von Feldgrauen, welche in den Bogefen 3. Rt. in Rache-Stellung liegen, bitten ihre naff. Landsleute um je einen

ledernen Jugball. Betrage, bezw. Balle, nimmt ber Tagtlatt Berlag, Schalterhalle, ent-

Oriv.-Ento.-Denf. Fr. Kilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Beiten billigften Bohnenkaffee=

Erfat bereiten Sie mit Riforma - Rabrfals - Frucht-faffee. Derfelbe ift nahrhaft, wohlschmedend u. im Aroma faum bon gutem Bohnen-faffee gu unterscheiben. — Rur gu begieben burch 360

Maneipphaus

Mbeinftraße 71.

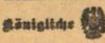
Das Ev. Pädagogium Godesberg a. Rhein

(Gymnasium, Realgymnasium u. Realschule mit Elnj.-Berechtigung) ist mit seiner Zweiganstalt in Herchen (Sieg) infolge günst. Bedingungen, Stamm alter Lehrkräfte usw., imstande, die Anstalt auch während der Kriegszelt ohne Einschränkungen weiterzuführen. Es bietet seinen Schülern gediegenen Unterricht, Förderung ihres geistigen und leiblichen Wobles durch eine familienhafte Erziehung in Gruppen von je 10—18 Knaben in den 15 Alumnaten der Anstalt. Jugendsanatorium in Verbindung mit Dr. med. Sexauers ärztlich-pädagogischem Institut, F51 Drucksachen durch den Direktor Prof. O. Kühne in Godesberg am Rhein.

Wer Brotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Baterland und macht fich ftrafbar!

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte



Schauspiels

herr Spieß

Freitag, ben 14. April. 107. Borftellung. Abonnement C. 44. Borftellung

Die Journaliften.

Luftipiel in 4 Aften von G. Frentag. Berjonen: herr Robius Oberft a. D. Berg 3ba, feine Tochter . Abelheib Runed . . . Frl. Reimers Frl. Gauby . herr Ehrens Senben .

Prof. Oldendorf, herr Everth Rebafteur herr Steinbed

Redafteur Bellmans Mit Kämpe Jarbeiter mit Kämpe Jarbeiter mit Kämpe Jarbeiter herr herrmann . Herr Tefter . herr Doring ning, Eigentümer

Müller, Gaftotum . herr Rebtopf Blumenberg, Rebafteur ber Beitung "Coriolan" . herr Kober Schmod, Mitarbeiter ber

Beitung "Corielan" . . Biepenbrint, Weinhanbler . Herr Legal und Bahlmann . . herr Andriano

. Fri. Koller Fri. Mumme Lotte, feine Frau . . . Berta, ihre Tochter . . Rleinmichel, Bürger und Wahlmann . . . Frit, sein Sohn . . herr Gerharts

Herr Jacoby Juftigrat Schwart . Herr Lehrmann Gine frembe Tangerin Gr. Doppelbauer Rorb, Schreiber bom Gute Abelheibs . .

. Herr Bollin Rarl Bebienter bes

. Herr Majched Dberften . Rach bem 2. Alte 12 Minuten Bauje. Ende etwa 10 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Relibent-Sheater. Greitag, ben 14 April.

Botteborfiellung. Rieine Breife. Ins badende Bladden.

Satirifder Schwant in 3 Aften von Sigmund Reumann.

Berionen:

Der Brafibent ber

Republit . . . Reinholb Sager Ber Minifter ber ichonen

Kunte Seinrich Ramm Cefar Lund . . Berner Sollmann Camillo Brenga, Maler Guftav Schend Marcel | feine . . Georg Ran Comoff | Freunde Derm. Reffeltrager Potrimpos, Cates.

fabritant Decar Bugge Frau Potrimpos DR. Lüber-Freiwald Epelyne, beren Tochter Marg. Glaeier Der Boligeiprafett . Miltner-Schonau Jabura, Gefängniswarter . Alb. 3ble Ricolo, Brivatjefretar bes

Minifters Dans Fliefer Botenmeifter im

Minifterium . . . Albuin Unger Diener im Minifterium Frie herborn Rach bem 1. u. 2. Afte größere Baufen. Anfang 8 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Breife ber Blate:

Compu-wolle		107		C	. 2000	2011
1. Rang-Loge	ш	nb	1.	Rar	ig=	
Balfon .					1	200 f.
Orchefter-Geff	eI				. 1-	Mi.
1. Sperrfin					0.75	TYPE.
2. Sperrfit	*				0.50	1502
2. Rang .					0.40	977.
Balfon					0.30	Tyr.

Bereins-Radiciditen

Biesbabener Berein für Commerpflege armer Kinder. E. B. Sprech-itunden: Dienstags u. Samstags von 6—7 Uhr im Ravalierhaus des Schlosies, 2. Stod, Zimmer 30.

hurhaus zu Wiesbauen.

Freitag, den 14. April. Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

Abends 8 Uhr im großen Saale: Drittes Kammer-Konzert.

Leitung: Städt. Musikdlrektor C. Schuricht. Programme in der gestrigen Abend-A.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137. Moderne Lichtspiele.

Bis Samstag, 15. April: Die interessante u. vorzügl.

Detektiv-Komödie Raffles, das Rätsel der Grosstadt.

In der Titelrolle: Josef Römer vom Hof- u. Nationaltheater, Mannheim.

Außerdem als zweiter Schlager:

Der überfahrene

Lustige Filmposse in 3 Akten von Georg Kaiser.

> Bologna. Natur-Aufnahme.

Neueste Kriegsbilder!

Logheimer Strafe 19 :: Geruruf 810. Rur noch bis einschl. Samstag

das Ratfel am Magnet! fowie bas großartige Schlager - Programm.

12 Nummern 12

Emma u. Aug. Clever humor. Miniatur-Duett.

> Emil Merkel, ber berühmte Mimifer. Robert Pohlmann. ber brillante Sumorift.

Zaubergrotte

mit bleubenben Licht. u. Waffereffetten ufw. Aufang puntt 8 Uhr (vorher Mufit).

Ab Sonntag, 16. April, vollftänbig neues hervorragenbes Ofter Brogramm mit Auffeben erregenben Attraftionen, Die Direttion.

Theater

Taunusstraffe 1. Vornehmste Lichtspiele. Heute letzter Tag.

Zucker u. Zimt.

Köstliches Lustspiel mit Ernst Lubitsch u. Ernst Matray in den Hauptrollen.

Ein Spaziergang über den Wolken. Herrliche Naturaufnahmen.

4 Kapiteln.

Wiener Kunstfilm!

Größtes patriotisches Tongemälde der Gegenwart in 4 Akten. Im Auftrage und zum Besten

des Kriegsfürsorge - Amtes in Wien hergestellt.

onopol-Wilhelmstr. 8.

!! Freikarten!! für Gold-Wechselung. Heute letzter Tag:

Raria's Tante.

Bester Treumane-Larsen-Schwank.

(8 Akte! Serie 1916!) Bobbahn an der

Eigerwand. Der grandiose Sensations-Film (4 Akte):

Das Geheimnis von D. 14.

Anfang 4, 61/2 und 9 Uhr.